

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitspalte für lokale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. —
Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Bfg., für
Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 223.

Freitag, den 13. Mai

1892.

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl

4426

Foulards, Grenadines, Pongées, Spitzen-Volants.

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten
zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

grosser Auswahl zu den billigsten Preisen empfehle
rohen und frisch gebrannten Kaffee, Zucker. 16193

Bei grösserer Abnahme Rabatt.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49,

Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

G. Appel, Frotteur, Dambachthal 6,

empfiehlt sich zum

Frottiren, Oelen und Lackiren der Fußböden

jeder Art billigt; mache besonders auf die Dauerhaftigkeit und Billigkeit
im Oelen und Lackiren der Fußböden aufmerksam, zweimal mit Oelfarbe
streichen und lackiren pro q-Meter 35 Pf. 6003

Größtes Lager
am Plage.

empfiehlt zu billigen Preisen

Spazierstöcke

Stets das Neueste
vorräthig.

Georg Zollinger, Schwalbacherstrasse 35. 7395

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule.

Die Schulräume sind nach

Caunusstraße 13, Ecke Geisbergstraße,

Haltestelle der Straßenbahn und Pferdebahn,

woelbst der Unterricht in allen Fächern ununterbrochen fortgesetzt wird. Weitere Anmeldungen nimmt die Vorsteherin,
Julie Victor, oder der Unterzeichnete jederzeit entgegen. Prospective frei. 8475

Moritz Victor.

Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zu sichern zu können, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

Vortrag

heute Freitag, 13. Mai, Abends 7 Uhr,
im Saale des Ev. Vereinshauses, Platterstraße 2,
zum Besten des Mädchenheims,
Herr Hofprediger a. D. Stöcker-Berlin:

Sociale Befürchtungen und Hoffnungen.

Tageskarten à 1 Mark sind zu haben: in der Buchhandlung des Herrn Reinhardt (vorm. Roth), Webergasse, im Mädchenheim, Zahnstraße 14 und Abends an der Kasse. Karten für Schüler und Schülerinnen der höheren Lehranstalten à 0,50 Mark nur Abends an der Kasse.

383

Kohlen-Consum-Verein.

Comptoir: Grabenstraße 2, 1.

6823

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,
Rheinstraße 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung.
Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Lohnender Ausflug nach Bad Weilbach

(20 Minuten von Station Hirschheim der Taunusbahn, Omnibusverbindung bei allen Zügen), in herrlicher gesunder Lage, inmitten eines großen schönen Parkes gelegen. Mit bewährtes Bad mit vorzüglichen Natron-, Lithion- und Schwefel-Quellen. Neuerbautes Badehaus, Inhalationsanstalt, Kaltwasserbehandlung, Massage etc. Beginn der Saison a. 1. Mai. Gute Speisen u. Getränke bei mäßigen Preisen. August Zeiger, Pächter d. Kgl. Kurhauses.

370

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,
20. Kirchgasse 20.

13746

Band. Band. Band.

Stets **grösstes** Farben-Sortiment am
Platze.

Seiden-Haus Marchand,

Langgasse 23.

6396

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht,
garnirt und ungarnirt.

6571

M. Auerbach, Herrenschnneider

Wiesbaden

Delaspéestrasse 1 am Central-Hôtel

empfiehlt in anerkannt feinstor Ausführung bei grösster
Auswahl in guten Stoffen:

Sommer-Anzüge aus feinstem Cheviot zu M.

Sommer-Anzüge aus bestem Buckin zu M.

Sommer-Anzüge a. f. Hammgarn zu M. 70 u.

Sommer-Paletots zu M. 54, 60 und

— Anfertigung nur auf Bestellung nach Maass. —

Waischächte schwarze

Damen- und Kinderstrümpfe

mit verstärkten Sohlen, Fersen und Spitzen,

Socken, Unterjacken u. -Hosen

aus Wolle, Seide und Baumwolle,

Jagdwesten und Arbeitswämse

in großer Auswahl, sowie sämtliche Artikel von Prof.
Dr. Jäger empfiehlt:

C. A. Feix, Langgasse 31,

Strumpfwaren-Fabrik.

Anfertigung nach Maass und Muster.

Franz Kuhn's Ichthyol-Seife

M. 1 u. Thierisch
seife (50 und 20

gegen Haut-Krankheiten, wie Flechten, Miteffer, Frostbeulen,
Sprossen, rothe Flecken etc. Dieselben machen die Haut weich und geschmeidig.

Franz Kuhn's Enthaarungspulver,

schädliches Mittel. Franz Kuhn, Barf., Nürnberg. Hier bei

Walter Brettle, Taunus-Drogerie, Taunusstraße 39.

Krankenwagen

billig zu verkaufen oder zu vermieten Gladbachgasse 6.

Für Gasthöfe, Pensionen,
Schankwirthschaften etc.

Gültig vom 1. Mai an:

Placatfahrpläne,

die Abfahrts- und Ankunftszeiten der hiesigen Eisen-
und Straßenbahnen enthaltend, zu 50 Pf. das
Stück käuflich im Tagblatt-Verlag.

Schuh-Magazin

von

Georg Hollingshaus,

II. Ellenbogengasse 11,

beehrt sich den Empfang sämtlicher

Frühjahrs- u. Sommer-Waaren

anzuzeigen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.

Special-Artikel:

Confirmanden-Stiefel,

Kinder-Schuhe und -Stiefel,

Touristen-Schuhe,

Damen-Stiefel und -Schuhe.

5485

Saustelegraphen-Anlagen,

Neuanlage und Reparatur unter Garantie billigt.

Karl Eckardt, Mechaniker,

Wibrechtstraße 12.

9090

Gartenmöbel,

Rollschutzwände,

Gartengeräthe,

verzinkte Drahtgeflechte,

„ Stacheldrähte,

„ Eisendrähte etc.

steht in gut assortirtem Lager zu den billigsten Tagespreisen

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke der Weber- u. Saalgasse. 6797

Das

Rechtsbuch des „Wiesbadener Tagblatt“

No. 9, enthaltend:

Das neue Gewerbesteuer-Gesetz für die
preussische Monarchie

zu 15 Pf. das Stück im

Verlag, Langgasse 27.

Stroh-Hüte

**für Damen von 30 Pf. an,
für Mädchen v. 25 Pf. an,
für Knaben v. 45 Pf. an,
für Herren von 50 Pf. an.**

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Von 20 Pf. an Tüll-Formen.

Von 25 Pf. an Draht-Formen.

Von 16 Pf. an Bouquets für Hüte.

P. Peaucellier,

6756

24. Marktstrasse 24.



Geruchlose

**Petroleum-Koch-
Apparate,**

Flach- u. Runderbrenner
in jeder Größe vorrätig.

Runderbrenner mit einer
Flamme und drei Koch-
löchern, das Neueste und
Praktischste.

Spiritus-Kocher von
60 Pf. an bei 9176

M. Rossi, Zinngießer,
Mehrgasse 3, Grabenstraße 4.

Sieb- und Drahtflechterei,

sowie alle Sorten Drahtgewebe empfiehlt

9017

Carl Döring,

Goldgasse 16/18.

Wem an der Erhaltung seiner Haare und immer
reinen Kopfhaut etwas liegt, der kaufe
Retert's Haarwasser dasselbe (kautlich geprüft u. bezeugt) verkauft
zu 40 Pf. und M. 1.10 **Louis Schild, Langgasse 3.** 364

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Seiden-Stoffe. | Alleinige Specialität
Seiden-Band. | hier.

Total-Ausverkauf von Möbeln.

Wegen Geschäfts-Verlegung und Veränderung desselben verkaufe von jetzt ab alle am Lager habenden Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreis.

Größte Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen von den einfachsten bis hochelegantesten, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Betten und Polsterwaaren, Portièren, Gardinen etc. Alles nur prima Waare.

Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.

Für Putz und Confection.

Seidenband, Sammetband und Spitzen.

Stets in grösster Auswahl am hiesigen Platze.

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

4940

Die modernen Kleiderstickerien, in Schnur-, Ketten- und Moosstich oder Contach, haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht.

Victor'sche Kunstankalt, Taunusstr. 13.

Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 17. Mai 1892.

à 2000 1 Wf. Biste und Porto 30 Wf.

2666 Gewinne im Werthe von 180,000 Mark, darunter

10 Equipagen und 150 Pferde.

Leo Joseph. Berlin W., Potsdamerstraße 71.

Große Auswahl

in

Reisekörben.

C. Döring,

Goldgasse 16/18. 1016

Macaroni und Gemüsenudeln,

ganz vorzügliche Qualität, billigt bei

A. Mollath, Michel 14.

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, grüne und braune Korb-Reparaturen ausgeführt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt, Strohmatte in allen Größen (auch nach Maß) gewoben, Rohrste gut und billig geflochten. Bürstenwaaren ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen.

Bapageie, sprechende, grüne u. graue

sowie andere Vögel.

Auswahl.

Vogelhandlung G. Henning, Karlstraße 2.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 278
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmündstraße 45.

Eröffnete ein

Atelier für Portrait-Sculptur

Adelheidstrasse 57, Part.
F. v. Schmeling.

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin,
gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und be-
ruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der
Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu
3 Jahren von Sr. Majestät dem Könige ernannt. Die übrigen 6 Mit-
glieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der
Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt;
die Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die
diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwal-
tung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten
den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Ver-
sicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mk.
Wer von Zinsen lebt und sich
höhere Einkünfte verschaffen will,
kann eine lebenslangliche feste oder steigende, sofort beginnende oder auf-
gehobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese
Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch
Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Aus-
stattung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Aus-
kunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler L. Gecks, in Firma
Feller & Gecks, Langgasse 49, Vertr. der Preuss. Rent.-Vers.-Anstalt.

Directer Import.

Aerztlich empfohlen. Reinheit garantiert.
Port,
Malaga,
Madeira, Sherry,
Marsala, Muscat,
Cognac, Arrak, Rum

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Eduard Böhm,

7 Adolphstrasse.

20836

Wichtig für Garten- u. Blumenfreunde.

Wer Gemüse, Blumen, Obst, Zierpflanzen u. von höchster
Vollkommenheit erzielen will, verlaufe nicht, mit dem leicht-
löslichen, als vorzüglich wirksam erprobten H. & E. Albert's
Universal-Gartendünger, Marke A.G., einen Versuch zu machen.
Borräthig bei
A. Mollath, Michelsberg 14. 8908

Eine Kameltaschen-Garnitur, eine Blüsch-Garnitur und Sophas von
H. H. an, sind billig zu verkaufen Gelenenstr. 28, Hinterh. Part. 9178

Die letzten Neuheiten der Saison

sind soeben in überraschend grosser Auswahl eingetroffen.

Meyer-Schirg,

Grosse Burgstrasse

No. 5.

Neubau
Vier Jahreszeiten.

vorm. E. Weissgerber,

Statuten für die freiwillige Feuerwehr zu Wiesbaden

(Sonderbeilage des „Wiesbadener Tagblatt“)
zu 15 Pf. das Stück im

Verlag, Langgasse 27.

Eiserne Garten- und Balkon- möbel, Eischränke, Kollschub- wände, Eismaschinen, Fliegen- schränke

empfiehlt in großer Auswahl billigt 6964

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 391
Preisliste gratis. (E. F. a. 1549)
Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

**BRÄUSE-LIMONADE-
BONBONS**



**BRÄUSE-LIMONADE-
BONBONS**

Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen
gibt umgekehrt die beste Bräuselimonade.

Gesund, durstlöschend, er-
frischend, Gegen Magen-
säure und Kopfschmerz.
1 Bonbon 10 Pfennig.
Niederlagen durch Plakate
ersichtlich.

371

Ia frische Maifische pr. Pfd. 60 Pf., **Cablian**
im Auschnitt per Pfd. von 40 Pf. an, **Schellfische** 30 Pf.,
Bander je nach Größe 80 Pf., **Schollen** und **Merlans**
40 Pf., prima rothfleischiger **Salm** per Pfd. 1 Mk. 40 Pf.,
Lachsforellen 1 Mk. 30 Pf., lebende **Tafel-
krebse** per Pfd. 1 Mk. 50 Pf., **Suppentrebse**
1 Mk. 20 Pf., lebende **Aale**, **Barbe**, **Blaufelchen** und
Rheinkarpfen billigt, sind heute eingetroffen bei 425

J. J. Höss,
auf dem Markt.

Prima Rorderneyer Angel-Schellfische
von 30 Pf. an, **Cablian** von 40 Pf. an, **Schollen**,
Bander, **Turbot**, **Seezungen**, **Bratzander** 60 Pf.,
Limandes 70 Pf., **Merlans** 40 Pf., **Ia Rhein-Salm**,
Maifische 70 Pf. an, rothschnitt. **Salm** 1.50 Mk., lebende **Krebse**
von 1.30 Mk. an, frisch gew. **Laberdan** 40 Pf. per Pfd., **Matjes-
Gäringe** 15 Pf. empfiehlt
Telephon No. 127.

Julius Geyer, Grabenstraße 9.

Muhrkohlen

in frischer stückreicher Waare, per Fuhr (20 Str.) über die Stadtwage
19 Mark gegen Barzahlung, empfiehlt
Biebrich, den 6. Mai 1892.

A. Eschblücher.

Ph. Lendle, Polstermöbelfabrik, Marktstraße 22, 1 St.:
Plüsch-Garnituren, Sopha u. 4 Sessel von 195 Mk. an, Canapes, Divans,
Ottomanen von 36-138 Mk., Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle,
Matrassen etc. etc.

Für Gärtner und Gartenbesitzer.

Zur Anlage von Weinbeeten geeignete tiefe Rahmen billig zu ver-
kaufen Langgasse 27.

Gesellschaft für Milchhygiene, Hammer & Comp. „Marienhof“, obere Schiersteinerstraße.

Dem Wunsche des verehrlichen Publikums entsprechend, berei-
ten wir auch außer sterilisirter Milch, Wein, Bier
und Dickmilch etc.

Hausfrauen kauft nur

Herzog's Kaffee-Essenz. Nach neuem besonderen Ver-
fahren hergestellt, ersetzt nicht nur alle viel-
fach angepriesenen Surrogate etc., sondern

Herzog's Kaffee-Essenz ist thatsächlich das grossartigste
Kaffee-Verbesserungs- resp. Veredelungsmittel.

Herzog's Kaffee-Essenz ist unübertroffen an Wohl-
geschmack, hocharomatisch, von schönster Farbe
und so ergiebig, dass von

Herzog's Kaffee-Essenz eine Messerspitze voll, 1/2 Loth
feinsten Bohnenkaffee ersetzt, daher min-
destens 50 % Ersparniss,

also weit billiger als Cichorien.

**Zu haben in den meisten Colonialwaaren-
etc. Handlungen.** (H. 41939) 368

Ed. Herzog & Co., Andernach a. Rh.

(Gelegentlich geschmückt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees
Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, kranke
und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nervöse, Blutarme,

als erstes Frühstück

stets Hafer-Cacao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-
energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme
Körpergewichts und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarme und
holungsbedürftige. Der **Casseler Hafer-Cacao** wird nur im Ganzen
mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel,**
Taunusstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.

Bersende

gegen Nachn. gar. ächten **Blüthen-Schlender-Rosig** 8 1/2 Pf. 8 Pf.
franko, pr. Gr. 70 Mk. ab Graubenz excl. Gefäß. Empfehle dt. Fr.
p. 91 No. 111, 115, 158.

Gr. Rubin v. Graubenz.

H. Bartel, Imker.

Friedrichsdorfer Zwiebad.

ärztlich geprüft u. empf. Gen.-Bertr.: **Ed. Leisching, Al. Schmalbach**
straße 13. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und
an den Placaten ersichtlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

Fluß- und Seefischhandlung

Th. Weber.

auf dem Markt und Lader
Mauergasse 10.

Empfehle von heute an jeden Tag die so beliebten **Ostern-
Seezungen**, **Limandes** und **Petermännchen**, prima **Rhein-
Elbsalm**, rothschnitt. **Salm** im Auschnitt Mk. 1.50, prima fetter
Cablian im Auschnitt 50 Pf., **Schellfische** 30 Pf., lebende
Aale, **Hechte**, **Karpfen**.

Schöne Erdbeeren (Antonia),

seine aromatische Frucht
täglich frisch gepflückt, zu haben beim
Gärtner Ph. Walther, Schiersteiner Chauffee 3.

Sandartoffeln 34 Pf., **Kartoffeln** 24 Pf., **Gäringe** 6 Pf., **Marmelade**
35 Pf., **Schneetücher** 20 Pf., **Lampenschinder** 6 Pf., **Bündelholz**, 14 Pf.,
Badet 12 Pf., **Schwefelholz** 10 Pf. **Schwalbacherstraße 71.**

Chaiselongue, neu, mit braunem Rips überzogen, für 45 Mark
zu verkaufen **Hermannstraße 17, Bbh. 1 St.**

H. Rühl.

Medicinische Theer- und Theerschwefelseife,

bestes Mittel gegen

**Sommersprossen, Mitesser, Flechten, sowie
gegen jede Hautausschläge,**
empfiehlt in Stücken à 25 und 30 Pf.

Adalbert Gärtner,

nur 13. Marktstrasse 13.

6012

Abfallholz, tief.,

per Raummeter Mk. 6.—, per Centner Mk. 1.25, wieder vor-
schickig. 5977

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Verschiedenes

Masseuse Frau L. Zimmer

wohnt Nerostrasse 15, Part. 7602

Opernhänger,

mit schön. Stimme, auch guter Pianist (Blattsp.) empf. sich zu
Hausbesuch u. erst. Gesangsstud. Abt. u. G. F. 117 an den Tagbl.-Berl.

Commandit-Betheiligung

mit 30–50,000 Mk. bei hochfeiner Firma geboten. Bei
hypothekarisch. Sicherheit wird 5 % Zins u. 2 % p. a. vom
Gesamtheil gebot. u. garantiert. Hochfeine Referenzen.
Des Näheren bei Otto Engel, Bank-Commis. u. Geschäft,
Friedrichstraße 26. 8968

Gut bürgerlicher Mittagstisch

Kernstraße 12, Seitenb. 3.

6311

Elegante Möbel

Die fünf Zimmer, auch für möblierte Wohnungen geeignet, sind wegen Weg-
zugs sofort für 50 Mk. mon. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 7585

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, poliert und
A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 23161

Modes.

Alle Reparaturarbeiten werden in und außer dem Hause ge-
schmackvoll angefertigt Walramstr. 2, Part. 6067

Eine perfecte Kleidermacherin von New-York wünscht Kundschaft
in und außer dem Hause. Adlerstraße 51, 2 St. 9099

Eine Näherin

sucht Kunden (Kleidermachen und
Ändern der Kleider); auch bessert

kleine aus (per Tag 1 Mk.). Näh. Grabenstraße 30.

Eine geübte Näherin empf. sich im Ausbessern und Weitzung-
arbeiten in u. außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 21, 3 St.

Näherin sucht Kunden im Kleidermachen und Ändern der Kleider,
auch bessert dieselbe aus. Näh. Querstraße 1, im Erdladen.

Reifen werden gepreßt Adlerstraße 8, 1 St. 9099

Eine perfecte Büglerin

sucht Kunden. St. Schwal-
bacherstraße 13, P. 1.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen u. gut
u. billig besorgt Wellrigstraße 35, Brdh. Part.

Gardinen-Wascherei und Spanneret mittels Spannrahmen
nach dem neuesten System. Zur schnellen u. pünktlichen Bedienung bei
billiger Berechnung empfiehlt sich

Frau Noll-Hussong, Oranienstraße 25.

Handschuhe

wird gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Glor. Scappini, Michelsb. 2. 4901

Wilegeeltern

Ein fünf Monate altes Kind (Mädchen) werden gesucht. Kinderlose
Familie oder Wittve bevorzugt. Offerten unter T. B. 30 im Tagbl.-
Büro abzugeben.

Bitte!

Ein junger talentvoller Mensch bittet edel denkende Leute (auf später
monatliche pünktliche Rückzahlung) um ein Darlehen von 200 Mark, behufs
weiterer Ausbildung zur Bühne. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9305

Verkäufe

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle
Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren
in Plüsch und Kameeltaschen etc. Durch Selbstanfertigung und
Ersparniß der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 8524

Ph. Lanth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei.

Gehr. gut erh. Chaiselongue (br. Rips) b. zu vt. Adelsb. 50, 5.
Ein neues Sopha und Sessel, gut gearbeitet, billig zu verkaufen
Kirchgraben 24. 9108

Landauer billig zu verkaufen Adelsb. 37.

Ein herrschaftliches Fuhrwerk, fast neuer Landauer, Break und
Schlitten nebst seinem Pferde, gut gefahren und geritten, zum Preise von
3200 Mk., ganz od. einzeln, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9246

Ein Einspänner

Landauer u. ein Mylord
(Halbverdeck), beide neu, sind preiswürdig zu verkaufen
Friedrichstraße 33. 6427

Reislarren zu verkaufen Zahnstraße 19. 9019

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmündstraße 37. 7127

Leichter Krankenwagen zu 35 Mk. Karlstraße 9.

Zwei gut erh. Kinder-Sitzwagen
billig zu verkaufen Emserstraße 47, Part. 9221

Ein gut erhaltenes Zweirad ist für 100 Mk. zu verkaufen. Näh.
Goldgasse 21 (Minderhöhle).

Eine vollständige Badeeinrichtung mit Ofen, Douche, Röhren
und Badewanne für ein Drittel des Anschaffungspreises abzugeben
Zahnstraße 19, Part.

Ein gebrauchter kupf. Badofen ist billig zu verkaufen
Herrnstraße 3. 9190

Baumaterialien.

Fenster, Türen, Fenster- und Thürfutter,
Holzläden, Lambris-Theile, Abortfuge mit Ein-
fäßen und Spüleinrichtung u. A. m. billig zu
verkaufen Langgasse 27.

Spiegelscheibe mit Rollladen,

Meter 0.96 breit, 2.70 hoch, zu verk. Näh. Kirchgasse 10. 8660

Gut erh. Flügelthüren, eins. Türen, Laden, Fenster, Balkonwand
sowie zwei Sandstein-Thorpieler billig zu verkaufen Karlstraße 14, 1.

Ein Fenster und eine Thüre von Eichenholz und mit altdentscher
Berglöhner, noch neu, billig zu verkaufen Langstraße 6. 8396

Ein Gaslüster

in brauner Bronze, 3-armig, mit mittlerer Zucklampe, Milchglaschirm und
Glaschalen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Comptoir Langgasse 27. *

Eine mittelgroße gut erhaltene Waschküche zu verkaufen Spiegel-
gasse 1, 3 Obergesch. Anzusehen von 12–2 Uhr. 9172

Gärtner-Handwerkszeug:

Schiebkarren, Gassen etc. zu verkaufen Michelsberg 30, 2. 8363

Eine schöne neue Vogelheide, Aufstellungs-Gegenstand, preisw. zu
verkaufen Römerberg 34, Vorderb. Part. 7893

Eine Voliere, für Balkon und Garten passend, und vier Sprosser
sind zu verkaufen Langgasse 3, 2 St. 8965

Ein Brand Backsteine (Mantelofen) zu verkaufen Heinen-
straße 10, Part. 7530

Ca. 6 Cbm. Bruchsteine zu verkaufen Marktstraße 1. 9242

Eine Grube Pferdewerk billig zu verkaufen Dieblichstraße 15. 9225

Ein 3-jähriges englisches Milchschaf zu verkaufen
Gartenstraße 2.

Ein gute frischmelkende Ziege zu vt. Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 20
von W. Kieckhafer (Bruchtemple) z. vt. Näh. i. Tagbl.-Berl. 8548

Ein großer wackamer Hund, auch als Jaghund verwendbar, billig
zu verkaufen Dohdestraße 56. 9046

Engl. Tüll-Gardinen,

weiss u. crème, abgepasst, an 3 Seiten
gebogen u. mit Band eingefasst,

in Resten bis zu 6 Fenstern

statt Mk.	10	12	14	16	18
für „	6	8	10	12	14

zum Ausverkauf gestellt.

S. Guttman & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

356

Martin Haas,

Coiffeur,

Hotel Einhorn,

empfiehlt:

Hochfeine deutsche, franz., engl. Odeurs, Zahn-, Mundwasser und Pastas,

Kopf-, Zahn- und Taschenbürsten in grosser Auswahl,
sämtliche Fett- und Toiletteseifen in allen Preislagen
aus nur ersten Fabriken,

ächte

Glycerin-Schwefelmilch-Seife,

erprobt gegen Hautschürfe, Sommersprossen, Flechten, Hautausschlag, Finnen, rauhe Haut etc.,

amerik. Bey Rum,

vorzügliches erfrischendes Kopfwasser, bestes Mittel gegen
Schuppen und Haarausfall, zu Original-Preisen. 8307

Kinderwagen.

Um mein Lager gänzlich zu räumen,
habe von heute an die Preise sämtlicher
Wagen und Kinderstühle
nochmals bedeutend herabgesetzt.

Wer Bedarf hat, bitte sich gefälligst
davon zu überzeugen. 8662

Franz Führer's Bazar,
Ellenbogengasse 2.

Niemand so billig.

Niemand so billig.

Niedermendiger Bier

aus der Brauerei der Brüdergemeine (Herrenhuter), kristallhell, ärztlich empfohlen, empfiehlt in
1/4 und 1/2 Flaschen, sowie auch in Gebinden 8576

Heinr. Faust, Bleichstraße 21.



Herren-Socken

mit verstärkten

Spitzen, Sohlen u. Fersen

hochverstärkt.

Die Stellen, welche verstärkt
sind in der Zeitung

dunkel schattirt.

*Aecht schwarze Kinder-Strümpfe
von 15 Pf. an,
echt schwarze Damen-Strümpfe
von 35 Pf. an,
neue Damen-Stulp-Handschuhe
von 50 Pf. an*

in grosser Auswahl wieder eingetroffen.

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, Ecke Schützenhofstrasse.

Das beste und gesündeste Beifutter

zur Beförderung der Laugeslust und Munterkeit der Stuben-
in weisser Salat- oder Cantus-Samen, per Pfund 80 Pf., bei
abnahme wesentlich billiger in der Samen- und Vogelfutter-
Handlung von

A. Mollath, nur Michaelsberg 14.

Prima frisch gewässerter Stockfisch, sehr fein und
Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt, Frau Ehrhardt.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

SPECIALGESCHÄFT

für Möbeltransport

Aufbewahrung,

Verpackung.

L. RETTENMAYER.
Bureau & Möbelspeicher (mech. Aufzug); Rheinstrasse 17 (neu 23)
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Prompte Expedition
100 Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung

Vohnungen, Villen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich 6950
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Wer sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern,
Küche und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 750.
O. D. 80 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

Wohnung gesucht

2-3 Zimmern mit Küche und Zubehör zum 1. Juli oder August
für zwei einzelne Damen. Preis 1500-1800 Mk. jährlich. Offerten
unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für 1. September

Wohnung von 3-5 Zimmern mit Zubehör, nächst dem Centrum der
Stadt, von ruhigem Miether. Offerten mit Preisangabe unter
N. F. 114 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche für eine Familie von auswärts per Ende
Mai eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern mit
Küche auf mehrere Wochen. Gef. Offerten an
Carl Specht, Wilhelmstrasse 40.

NB. Bitte gleichzeitig um Angabe von möblirten
Wohnungen in allen Gröfzen mit Preisangabe, da
keine Nachfrage. 9272

Eine feine ältere Dame sucht für bald oder später hier
2-3 schöne geräumige leere Zimmer bei einer gebildeten
Frau in guter Gegend, nicht höher als 2 Treppen, zu mieten.
Offerten beliebe man Rheinstraße hauptpostlagernd unter W. Z.
niederzulegen.

Eine Kneipe wird in guter Lage ein Geschäftslökal mit Wohnung
zum 1. October gesucht. Offerten unter W. P. 329 mit Wohnungs-
preisangabe im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7469

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastrasse 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 8560
Villa Gudastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstrasse 5 und
Bogler, Adelsheidstrasse 63. 4502

Mainzerstr. ist eine vollständig neu
hergerichtete Villa
(enthalt. 12 Zimmer,
genügend Mansarden und Wirthschaftsräume) sofort oder auf
billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse
Pflanz- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

Villa Walfmühlstrasse 25

1. October d. J. zu vermieten, 12 elegant. Zimmer und
nothigen Wirthschaftsräume nebst grossem Garten
vorhanden. Näh. in No. 27 daselbst. 8484

Ein schöner freier Lage, obere Geisbergstrasse, ist eine Villa mit
gr. Garten zu vermieten oder preiswerth zu verkaufen.
Näh. durt. **J. Ch. Glücklich**. 1109

Villa Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566
Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 8976

Geschäftslökalen etc.

Bahnhofstrasse 5 ger. Laden nebst 2 anstoss. Zimmern auf 1. October
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstrasse 16

ist ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu
vermieten. Näh. daselbst 1. Stod. 6447

Geladen Bleichstrasse 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. z. verm. 8882

Große Burgstrasse 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstossendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 8983

Gr. Burgstrasse 17 Laden mit 2 Schaufenstern
und Comptoir per sofort
zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 8978

Geladen Gr. u. Al. Burgstr. 1,
2 Eingänge, 4 große Schaufenst., per 1. Oct. od. Jan. 1893
mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **J. Eldam**. 6501

Faulbrunnenstrasse 2 ein Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh.
Kirchgasse 10. 8947

Zahnstrasse 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.
Näheres Langgasse 5. 1178

Kellerstrasse 10 ein Laden auf sofort zu vermieten. 9127
Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstrasse ein geräumiger oder zwei kleinere
Läden mit grossem Weinkeller auf gleich billig zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4260

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli
anderweit zu vermieten. 5289

J. Himmel, Adelsheidstrasse 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh.
daselbst bei **P. Alzen**. 6522

Zu vermieten

Marktstrasse 14 (früher Lämmchen): ein Laden Marktstrasse, ein bis zwei
Läden Ellenbogengasse, sowie die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche und
Zubehör. Näh. bei 7797

Ed. Wagner, Musikalien-Handlung,
Langgasse 9.

Nichelsberg 3 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October
zu vermieten. Näh. bei 5225

Wilh. Horn.

Moritzstrasse 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu vermieten. 23085
Ecke der Herostrasse und Saalgasse ist ein Laden, sowie die
Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten
durch die Immo.-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 2211

Neugasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer
sofort zu vermieten. 8989

Näh. bei **Friedr. Marburg**, daselbst.

Philippbergerstrasse 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Nöderstrasse 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu
vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8881

Laden Taunusstrasse 25

zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus**. 2008

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu ver-
mieten. 6726

Zwei Läden Neufstrasse 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2 r.,
oder b. d. Agentur v. **J. Ch. Glücklich**. 7794

Laden, geräumig, mit 2 anstossenden Zimmern sofort mehrere
Monate zu vermieten Gr. Burgstrasse 6. 7546

Der Laden des Herrn **Hallmann**, Kl. Burgstrasse 9,
ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrich-
tung zu vermieten. **C. Christmann senior**.

Kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier**, Ver-
mietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 8615

Laden mit Zimmer auf gleich zu vermieten Faulbrunnenstrasse 2.
Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten. **Goldgasse 2a.** Näh. 1 St. 5281
Größer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23. 5712
Der Laden Kirchgasse 46 (Koth's Haus), in dem seit längeren Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, ist auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. **C. Stahl.** 7551

Gd-Laden,

Langgasse 37a, sofort zu vermieten. 2260
Laden Mehrgasse 2 per 1. Juli mit oder ohne Wohnung, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **B. M. Tendler, Marktstraße 21.** 4924
Laden per 1. October zu vermieten Mauerstraße 7. 8826
Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei **P. Gütel.** 2594

Der Laden mit Wohnung

Draniens- und Rheinstraße 44 mit vollständiger Laden-Einrichtung für ein Eisece-Geschäft etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Drankstraße 15, 3.** 6073
Laden Ecke der Möderstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8008
Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582
Laden in bester Geschäftslage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8574
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990
Belienstraße 13 eine kleine Werkstatt zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4081
Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstatt, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

Werkstatt zu vermieten,

groß und hell, mit od. auch ohne Lagerräume, auf 1. Juli cr. Näh. **Jahnstraße 9, Bart.** 6359
Grosse helle Werkstätte, 11 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, mit Dachstock gleicher Grösse, Parterre 2 Zimmer event. grösserer Wohnung zu vermieten Mühlgasse 9. 7147
Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh. **Kirchgasse 19, 1 St.** 3156
Bahnhoftstraße 3 ist ein großer Parterre-Lagerraum zu vermieten. Näh. b. **C. W. Leber.** 3848
Jahnstraße 22 ein großer Lagerraum, für Werkstätte geeignet, sofort zu vermieten. Näh. **Karlstraße 33, 2.** 7261
Weilstraße 18 ist ein großer Lagerraum (auch für Werkstatt) auf sofort zu vermieten. Näh. **Castellstraße 9, Fr. Eifert.** 5006
Ein Lagerhaus (nahe der Bahn) zu vermieten. Offert. u. **N. A. 16** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8813
Ein eingerichteter Lagerplatz in der Schlachthausstraße zu vermieten. Offerten unter **N. A. 14** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8814

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc. **J. Meier, Vermioth.-Agentur, Tannusstr. 18.** 6952
Adelheidstraße 60a, 3. St., 8 Zimmer, Badezimmer, Balk. u. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. **Emserstr. 20, Bart.** 6025
Adelheidstraße 60 b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 60a, Bart.** 7462
Ecke Adelheid- und Schierkeimerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogie und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991
Obere Adelheidstraße (f. Herrschaftsh.) eine 3. St., 8 Zimmer, Bad., Balk., r. Zub., f. 1500 Mk. f. zu v. **B. G. Kück, Dohrheimerstr. 80 a, 1.** ist das 1. Gesch. 8 Zimmer nebst Zubeh., auf Juli zu vermieten. 4651
Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Gr. Burgstraße 16

ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu verm. Näh. bei **C. Acker.** 20863

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst **2. Etage von 11—1 Uhr.** 8992

Göthstraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Friedrichstraße 5,

nahe der Wilhelmstraße,
Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr.
Marktstraße 14, 2. Etage, 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh. **Ed. Wagner, Musik-Bandl, Langgasse 9.**
Neurothel 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balk.) Zubehör zu vermieten.
Rheinstraße 71, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.
Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, best. aus 8 Zimmern mit (eigentl. auch 16 Zimmer in einer Etage) per Juli oder früher vermieten. Näh. b. **S. Hess.**

Wegzugs halber

ist die Bel-Etage **Rheinstraße 89** zu vermieten. Sie besteht aus 3 Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör (Südseite). Bis zu Preisermäßigung. Näh. **Rheinstraße 61, 2 St.**, oder in der **Agentur von Meier, Tannusstraße.**

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Mansarden und sonst. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst **Part.**
Adolphsallee 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.
Augustastrasse 13 (Villa) hochlegante, mit allem Comfort der eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, u. reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. **Augustastr. 2 St.**

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. u. 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. **Part.** Eingesehen von 2 bis 5 Uhr.

Hainerweg 9

ist die elegante Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Eingesehen Mittwoch, Donnerstag und Samstag 11—1 Uhr. Näh. zu erst. bei Frau **Stein, Kirchgasse 7, 8.**
Napellenstraße 43 Badezimmer, gedeckte Loggia mit vollen Aussicht, sowie reichl. Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre.

Kirchgasse 7 schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Küche, Speisekammer, u. Keller u. s. w. Juni oder Juli zu vermieten. Näh. in der Conditorei daselbst.
Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Marktstraße 22, Bart.**

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Mansarden, u. s. w. Zubeh., mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Verm. von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. **Klaub, Goldgasse 2a.**

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubeh. 1. Juli zu vermieten. Beschichtigung und Preismittheilung **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

In einer herrschaftlichen Villa in der **Sonnenbergerstrasse**

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort, sehr schöne abgeschlossene unmöblirte **Bel-Etage** von 7 Zimmern, räumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine **Bade-Einrichtung**, Gas- u. Warmwasserheizung in der ganzen Etage, u. s. w. u. Fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenlos **J. Meier, Vermiothungs-Agentur, Tannusstr. 18.**
Wilhelmplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. s. w. zum 1. Juli zu vermieten. Näh. **Wilhelmplatz 9, Bart.**

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 24, Part., ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Zubeh., Badezimmer, Veranda und Garten, vom 15. Juni ab auch früher zu vermieten. Näh. daselbst.
Adolphsallee 28 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Mansardenräume, Balkon mit Garten auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. **Herrngartenstr. 15, 2.**
Grathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, u. s. w. Zubeh., zu vermieten.

Heinrichsweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9187

Rheinstraße 96, 2. Etage, eleg. Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Jean Caesar. Rheinstraße 96, 2. Etage, und Franz Vetterling, Zahnstraße 8. 9188

Heinrichsweg 69, Part., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Langgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher zu vermieten. 6115

Heinrichsweg 31 ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4718

Heinrichsweg 31 ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 8283

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

Reuberg 2 ist eine eleg. Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres Reuberg 2a. 8062

Moritzstraße 41 sind elegante Wohnungen, bestehend in 6 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8313

Dranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Manjarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, s. verm. 7049

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Keller etc., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenb. 415

Rheinstraße 91, Bel-Et., 6 elegante große Zim. m. Balkon u. 3 Hinterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber gleich od. später s. verm. 8585

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 899

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Schlichterstraße 18 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Anzusehen von 10—12 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

Schlichterstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5680

Wegzugs halber

Die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Adelhaidstr. 47, 1. Et., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 3890

Am 10. Mai an zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer Villa mit schönem Garten, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Veranda und Gartenbenutzung, Küche mit Speisekammer im Sommer, auf Wunsch Speisezug. Preis 1400 Mk. Näh. Emserstraße 65, 1. Et. 7718

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern m. f. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das., Eck-Laden, Karlstraße 22. 8289

Adelhaidstraße 57, 2. St., schöne Wohn. v. 5—6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. s. verm. Näh. Part. 8541

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen Vorm. v. 10—11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9189

Adolphsallee 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9140

Adolphsallee 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

Bachmayerstraße 8, „Villa Zilio“, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 8367

Bleichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 12782

Dokheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 192

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Manjarden etc., auf sofort zu vermieten. Zu erfr. Part. 883

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8685

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1. St. 8604

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3—6 Uhr. 8087

Goethestraße 15 4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Cloiset, 2 Manjarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenstellers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn Willh. Klees, Ecke der Moritz- und Goethestraße, im Laden. 4508

Goethestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Zahnstraße 17, Part., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Manj., 2 Kellern, sofort zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 8993

Zahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Zahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Anzusehen 10—12 Vorm. Näh. 1. Etage. 694

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nöthigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

Kaiser-Friedrich-Ring 14 sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theatralen. 6385

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. etc. den 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 23 Wohnung im 2. St., 5 Zim. u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 7717

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8367

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7838

Moritzstraße 15 ist eine Wohnung von 5 Zimmern pro 1. Juli für 800 Mark zu vermieten. 8812

Moritzstraße 27 hübsche gesunde Wohnung (5 Zimmer, Küche und Zubehör) in 3. Etage auf 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Part. 8808

Moritzstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6371

Nerothal 51 ist die Bel-Etage, 5—6 hohe, meist große Zimmer, mit reichlichem Zubehör bald zu vermieten. 8840

Nicolassstraße 1, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 8840

Nicolassstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf gleich od. später zu verm. 8087

Dranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manjarden und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das. 5169

Dranienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7064

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Mieter p. 1. Juli abzugeben. Näh. Parterre. 7064

Rheinstraße 13 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 9143

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 31. 8808

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelsb. Str. 45, Hth. 258

Schügenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Cabinet, Manfard, Balkon, Gärtchen, wegen Uebernahme eigenen Besitzthums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau oder Schügenhofstraße 15. 7838

Schwalbacherstraße 30 (Allesseite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf sofort. 913

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 232

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Wörthstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör, zu vermieten. Preis 750 Mk. 7727

Wörthstraße 7, Ecke der Rheinstraße, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part. 6425

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem neu erbauten Hause Göthstraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage **Hellmundstraße 54** mit 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 8054

Villa „San Remo“,

Schiffstraße 1, nächst der Partstraße, sind 2 hocheleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badz., Balk., mit reichl. Zub., d. Neuz. entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelsb. Str. 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Albrechtstraße 16, 1. 8594

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

Bertramstraße 12, Ed-Neubau, ist im 3. Stock eine elegante 4-Zimmer-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8801

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Friedrichstraße 47 ist die Bel-Etage (Ed-Wohnung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714

Herrngartenstraße 12 neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Dinterhaus Part. 7796

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manfarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 8614

Kirchgasse 10 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 8946

Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartensitz per sofort zu vermieten. 11

Mainzerstraße 66a sind die Part- und Bel-Etage, je 4 Zimmer und Zubehör, per 1. Oct. ganz od. getheilt zu verm. Näh. daselbst. 7913

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per October zu vermieten. 6342

Marktstraße 21, 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall Verhältnisse halber auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. oder 2. St. r. 8632

Philippsbergstraße 25 Parterrew. von 4 Zimmern (darunter groß. Laden, für reind. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinkeller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenb. 7163

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Anz. n. 11-1 Uhr.

Villa Elisa, Möderallee 24,

ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Kammern zc. Garten zum Alleingebrauch, auf 1. Juli od. October.

Schlichterstraße 20, 2., 4 el. gr. Zim. u. Badecab., jetzt und 1. Anz. 9-12 u. 2-4.

Schügenhofstraße 9 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf sofort zu vermieten.

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm.

Weilstraße 15, 1, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 3 Frontspitz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (abz. kl.), zu vermieten.

Wörthstraße 22, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Die Bel-Etage einer Villa, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Dambachthal 21.

Schöne Ed-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Zahnstraße 21, Laden.

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per sofort zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche zc. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelsb. Str. 47 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung, Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part.

Adelsb. Str. 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Vorderhaus Part.

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manfard zc. auf 1. Juli zu vermieten.

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör (Closset im Abz. kl.) auf 1. Juli eventl. auch früher zu verm. Näh. Dohheimerstraße 47.

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. St.

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten.

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 8.

W. Philipp.

Die Wohnung ist Vormittags von 9^{1/2}-11 Uhr einzusehen.

Dohheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten.

Dohheimerstraße 56 eine neu hergerichtete Frontspitze mit 3 Zimmern mit oder ohne etwas Garten, per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten.

Göthstraße 33, 2. Et., ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten.

Hellmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manfard u. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.

W. Meisner Wwe.

Hellmundstraße 29 ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Hellmundstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstatt auf 1. October zu vermieten.

Hellmundstraße 43 ist im Mittelbau eine Wohnung (3 Zimmer, Küche) auf 1. Juli zu vermieten.

Kirchgasse 23 eine freundliche Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Parterrezimmer nebst zugehörigem Garten, per 1. Juli zu vermieten.

Zahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part.

Zahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. J. Achter, oder Karlstraße 29, Part.

Kaiser-Friedrich-Ring 2 Wohnung von 3 Zimmern, großer Balkon und nöthigem Zubehör im freistehenden Hinterhaus, 1. St., auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Wbbs. Part.

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche zc., f. verm. zu verm. Näh. 1. St. 8632

Karlstraße 17, 2. St., 3 eleg. Zim. m. Balk. u. Zub. zu verm.

Karlstraße 38 sind in neuem Hinterbau abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part.

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort schöne Wohnungen mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. bei Johann Sauer, Nerostraße 25.

Reichstraße 16, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubeh., sowie eine Mansarde-Wohnung von 3 Kammern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Celladen. 6313

Reichstraße 1, Part. r., sind 3 Zimmer zu vermieten, sehr geeignet für ein Bureau. Näh. Kirchgasse 5. 7723

Reichstraße 41, Stb., schöne Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller pr. 1. Juli zu verm. Näh. Bordenh. Part. 7760

Reichstraße 25, Part., 1 schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. l. 8045

Reichstraße 48 ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. u., sof. od. spät. zu verm. Einzuseh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10—1 Uhr. 7314

Reichstraße 60, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., mit Balkon, sof. zu vermieten. Näh. Göttestraße 34. 9041

Reichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Étage. 6699

Reichstraße 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

Reichstraße 22, 3. St., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubeh., wegen Wegzug auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 6710

Reichstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 7719

Reichstraße 39a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch bei **Maurer**. 6431

Reichstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näh. Göttestraße 4 bei **Dr. v. Malapert**. 6420

Blatterstraße 23 (am Walde)

Wohnung, 3 Zimmer, Küche eb. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Mai zu verm. 7734

Reichstraße 15, schöne Souverain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 6703

Reichstraße 8 auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8833

Reichstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 8069

Reichstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 4103

Wellrichstraße 45, 3. St.,

3 Zimmer, Küche mit Zubeh., sofort oder später, 1 großes Zimmer, Kamme und Stall, zu vermieten. 8286

Schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, im Abschluß, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Reichstraße 20, verl. Reichstraße bei **F. A. Pfeiffer**. 9063

Reichstraße von 3 Zimmern, Mansarde und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8875

Reichstraße-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubeh.) per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hellmündstraße 54. 7075

Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. Reichstraße 41 zu verm. 8314

Neubau Stadt Frankfurt

auf sofort noch zu vermieten:

1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, nach der Webergasse, 1 dto. 4 Zimmer u. Küche im 1. Stock, 2 Kaden in der Saalgasse mit oder ohne Wohnung. 5058

schöne abgesehl. Wohnung, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubeh., nach Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 2 Zimmern.

Reichstraße 47 freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 Mk. Näh. das. Part. 912

Reichstraße 9 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6083

Reichstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Bleichplatz auf 1. Juli zu vermieten. 9074

Reichstraße 24 sind Wohnungen von zwei, drei und vier Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. 6533

Reichstraße 13, Mittelh. Part., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8637

Reichstraße 2 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und gr. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 8081

Reichstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. h. 9114

Reichstraße 5 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 8203

Reichstraße 17 sind 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 9043

Reichstraße 23, Seitenbau, 2—3 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9093

Reichstraße 37, Hinterh. 2 St., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581

Reichstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche pr. 1. Juli, nebst 1 Zimmer und 1 heizbare Mansarde auf gleich oder per Juli zu vermieten. 8793

Reichstraße 54 b, Part., 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 8848

Reichstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort zu vermieten. 1120

Reichstraße 9, im Hinterhaus, sind zwei Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 8781

Reichstraße 9, Seitenb. 1 St., Aufgang im Vorderh., freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Kammer, Zubeh., zu verm. Näh. im Laden. 8352

Reichstraße 61 sind 2 kleine Zimmer im Seitenbau an einzelne ruh. Person auf 1. Juni zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 8590

Reichstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

Reichstraße 4 schöne Wohnung (Frontspiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3317

Reichstraße 6 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Keller im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 6817

Reichstraße 17 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschl.), per 1. Juli zu vermieten. 6817

Reichstraße 39, Erdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubeh., zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinkeller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 8041

Reichstraße 3 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 6471

Reichstraße 22, Neubau, Frontspiz, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. 5007

Reichstraße 3 eine elegante Wohnwohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8650

Reichstraße 27, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 8571

Reichstraße 37 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 9070

Reichstraße 18, Part. 2 in einandergeh. Manj. zu vermieten. Näh. Göttestraße 34, Part. 8126

Zwei Zimmer.

Eine Wohnung, 2 Zimmer mit Alkoben und Balkon, Küche, Mansarde und Keller ist Wegzugs halber sofort oder auf später zu verm. 8334

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 10.

Eine Wohnung, 1 St. h., von 2 Zimmern, Küche und Keller zu verm. Näh. Michelsberg 30, Speereilanden. 8369

Schönes Frontspiz-3., mit daranstoß. Mansarde (freie Lage) Wiesbadener Ch. 11 (3 M. oberh. Adolphshöhe links). 7522

Wohnungen von 1 Zimmer.

Ellenbogengasse 3, Mansarde, 1 Z. 1 K. zu vermieten. 9083

Emserstraße 19 fl. Wohn., 1—3 Z. u. K., a. Hofl. 2. sof. o. sp. z. v. 8342

Oberer Frankfurterstraße schöne Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche und Kammer billig zu vermieten. **J. Scheben**. 8628

Sermannstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung von einem Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9119

Schwalbacherstraße 22, Allee, Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. 8881

Wellrichstraße 11, 1 Tr. h., 1 Zimmer, Küche u. Mansarde zu vermieten per 1. Juli. 9079

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Reichstraße 1, Stb., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 9241

Reichstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Étage auf 1. Juli, sowie eine Frontspiz sogleich und Souverain auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Hoch-Parterre. 6456

Reichstraße 12 ist die Bel-Étage auf 1. Juli zu verm. 8592

Reichstraße 15 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7712

Friedrichstraße 36

sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, auch Werkstätte, auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst. 7315

Göttestraße 1 ist eine Frontspiz-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8317

Reichstraße 7 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 7079

Reichstraße 23 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 8317

Blatterstraße 42 sind auf Mai u. Juli 11. Wohnungen zu vermieten. 6452

Schachtstraße 11 ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 8564

Schwalbacherstraße 35 ist eine Mansarde-Wohnung, Vorderh., an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 7733

Steingasse 12 ein kleines Logis zu vermieten. 8603

Waldmühlstraße 24 ist die Frontspiz-Wohnung auf 1. Juni oder früher zu vermieten. 7587

Webergasse 46, Vorderh. 1 St., eine vollständige Wohnung auf sofort zu vermieten. 7076

Zu Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubeh. zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 3381

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 23

ist das abgechl. möblierte Hochparterre zum 1. Juni zu vermieten. Näh. 1 Tr.

Emserstraße 19 möbl. Wohnung, 3-5 Zimmer, 2 Ball., Garten, mit einge. Küche od. Benf. sehr preisw. zu v. Bäder im Hause. 7345

Mainzerstraße 24, Landhaus, wird Anf. Mai möbl. Etage von 5 Zimmern und Zubehör frei. Näh. daselbst Gartenhaus. 7162

Gee der Müller- u. Stiftstraße ist eine möbl. Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Mai d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Zimm.-Agentur von 8089

J. Ch. Glücklich.

Nicolassstraße 22 möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer, Balkon und Bad, zum 1. Mai ganz oder geteilt zu vermieten. 6802

Partweg 2, Villa Germania, 2 Zimmer (Bel-Etage), nebst Balkon und Gartenbenutzung, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. 8800

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, per Anfang Mai zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

Möbl. Bel-Etage, Elisabethenstraße 8.

G. herrschaftl. möbl. Wohnung,

3-5 Zimmer, Badezimmer, ev. m. Küche, auch Pension, v. Ende Mai bis Ende Aug. 3. verm. Näh. Wilhelmstr. 5, Bel-Etage.

Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder geteilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Eine kleine äußerst bequem gelegene möblierte Villa mit Wohn-, Speise-, 2 Schlaf-Zimmern u. Küche, sowie prächtigem Obstgarten, ist alsbald auf Monate zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 7230

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Möblierte Zimmer.

Adelshaldstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adlerstraße 15 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7793

Abrechtstraße 7 großes möbl. Parterrezimmer zu verm. 8012

Bleichstraße 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 5490

Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308

Delaspestraße 4, 2 St., sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 8691

Germanstraße 28, 1. St., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8678

Zahnstraße 20, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8284

Karlstraße 28, 2. St., ein möbl. Zimmer, ev. Cab. und Pension. 6064

Zahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Meier daselbst. 9148

Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816

Louisenplatz 7, 2. St. r., ist ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eing. vom 1. Juni zu vermieten. Anz. 11-3 Uhr. 8824

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Pierstraße 9 möbl. Zimmer zu vermieten. 7787

Pierstraße 32, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 8114

Nicolassstraße 20 möbl. Zimmer mit Kasse (20 Mk.) zu vermieten. Näh. bei Zimmermann. 8681

Philippstraße 21, Part., ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9276

Philippstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6069

Stiftstraße 13 möblierte Zimmer und ganze Etagen mit Küche. Nähere Preise. 8190

Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Walramstraße 12, 3. St. l., kein schön möbl. Zimmer 3. vm. 9098

Wellstraße 8, 1. möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Benf. gl. 3. verm. 8671

Wörthstraße 7, Hochpart., Salon nebst Schlafzimmer möbliert für 40 Mark monatlich zu vermieten. 8215

Möblierte Zimmer zu vermieten Kirchgasse 3. 3078

Auf gleich 1-2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung, am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2. links. 2002

Schön möbliertes Zimmer billigt zu verm. Abrechtstraße 39, 2. Et. 9198

Möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 4a, Part. 8869

Fein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Gr. Burgstraße 3, 1. Ecke Wilhelmstraße.

Möbl. Zimmer zu verm. bei Frau Edel, Kirchgasse 2a, 3. St. 864

Möbl. Parterre-Zimmer v. 1. Mai od. sp. zu verm. Mainzerstr. 66. 864

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Mauerstraße 13, 1. St. b. r. 864

Ein möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten Michelsberg 30, 2. 864

Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 864

Ein freundliches möbliertes Zimmer in gesunder Lage, auf Wunsch 2 ineinandergehende, mit oder ohne Bedienung, auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 864

Taunusstraße 53 ist eine schöne nach der Straße liegende Wohnung mit oder ohne Möbel zu vermieten. 864

Frontstraße-Zimmer mit 2 Betten, event. mit eingerichteter Küche zu vermieten Leberberg 12, 5. 864

Möbliertes Mansarden-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6. 864

Castellstraße 1 können 2 reifl. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 864

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 29, 1. St., 11. Zim. an anständ. Pers. sof. zu verm. 864

Adlerstraße 63 ein gr. Parterre-Zimmer auf 1. Juni zu verm. 864

Bahnhofstraße 16, 2. L., ist ein schönes leeres Zimmer an eine einig. Dame zu vermieten. 864

Friedrichstraße 29, 1. St., sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 864

Germanstraße 9 leeres Zimmer zu vermieten. 864

Al. Schwallbacherstraße 14 ist 1 Zimmer auf 1. Juni zu verm. 864

Stiftstraße 1, 2. St., e. schön. l. Zim. a. gleich zu verm. 864

Taunusstraße 8, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni ab auch später zu vermieten. 864

Wellstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 864

Zwei elegante Zimmer ohne Möbel per sofort zu vermieten. Kleine Burgstraße 1, 2. St. l. 864

Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Güter Reg. offen vorhanden. Philippsbergstraße 7, Bel-Et. 864

Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1. St. 864

Ein Parterre-Zimmer zu vermieten Abrechtstraße 33. 864

Geraum. Souterrainszimmer, leer oder einf. möbl., an einzelne anst. Person zu vermieten Gustav-Adolfstraße 12. 864

Abrechtstraße 11 ist eine leere Mansarde an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 864

Zehstraße 33 h. Mansard. auf 1. Juni zu verm. Näh. Part. 864

Pierstraße 42 Mansarde zu vermieten. 864

Leere Mansarde zu verm. Friedrichstraße 29, 3. St. r. 864

Mansarde, schöne große, sofort an einzelne Person zu vermieten. Gölthstraße 34, Part. 864

Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Dellmundstraße 84. 864

Eine Mansarde zu vermieten Kirchgasse 44, 3. St. l. 864

Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 864

Eine schöne Mansarde sofort zu vermieten Wellstraße 43. 864

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dohheimerstraße 20

Flaschenbier- oder kl. Weinsteller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 864

Emserstraße 38 ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 864

Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser-Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 864

Keller Mühlstraße 2 zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 864

Guter Weinsteller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, 3. 864

Gaushaltungskeller zu vermieten Wellstraße 1. 864

Weinsteller zu vermieten Wellstraße 46. 864

Fremden-Pension

Fremden-Pension

Villa „Ziefla“, Kapellenstraße 3, 3 Min. v. Kochbrunnen, freie Lage, sch. Garten.

Fremdenpension Louisenstraße 21

fein möblierte Zimmer frei geword. Bad im Hause

Familien-Pension Villa Wera,

Sonnenbergerstraße 6.

Bäder im Hause.

Ritter's Hotel garni. — Pension,

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 864

Pension.

Salon mit 2-3 Schlafzimmern und zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 864

Fremden-Verzeichniss vom 12. Mai 1892.

Adler. Pöck, Reg.-Rath. Altona Löffler, Kfm. Hamburg Kossmann, Kfm. Köln Schubert, m. Fam. Justusshütte Schmidt, Kfm. Köln Junker, m. Fam. Amsterdam Westerman, Rent. Bochum Gasser, Kfm. Stuttgart Wesche, Kfm. Leipzig Hansen, Kfm. Berlin Stebel, Rent. Elberfeld Honsel, Kfm. Hanau	Alteesaal. Bendorff, Dr. med. Bendorf Byrd, Copenhagen Hotel Block. von Weber, m. Fr. Dresden Kramer, m. Fr. Milwaukee Kramer, Milwaukee Schwarzer Bock. Wiesecke, Berlin Grod, Brohl Mack, Frqu. Leipzig Ehn, Major a. D. Stuttgart Waller, Hanau Goldener Brunnen. Walter, Leipzig Kneider, Fr. Marburg Central-Hotel. Koch, Dr. med. m. Fr. Aachen Kraus, Fr. Buenos-Ayres Schulte, Kfm. Paris Schwig, Kfm. Berlin Fiden, Kfm. Brüssel Culischer Hof. Seinkopf, m. Fr. Mülheim Deutsches Reich. Körner, Burg Schüler, Kfm. Mainz Hilberg, Kfm. Düsseldorf Dietenmühle. Müller, Kfm. m. Fr. Essen Einhorn. Heite, Kfm. Siegen	Kunkel, Kfm. Neuwied Rissmann, Kfm. Frankfurt Jospf, Kfm. Plauen v. Pohlmann, Fürstenweiler Eisig, Kfm. Hechingen Zehring, Kfm. Idstein Schmidt, Kfm. Berlin Spies, Kfm. Homburg Rücker, Kfm. Wirbelau Arnold, Kfm. Frankfurt Heinsich, Kfm. Berlin Jagdmann, Höchst Engel. Hansen, Pfarrer, Köndringen Lindskog, Stockholm Eisenbahn-Hotel. Weber, Darmstadt Zickendraht, Kfm. Berlin Peter, Kfm. Aschaffenburg Dautz, Fr. Rent. Berlin Kessler, Director. Köln Rimartz, Kfm. Coblenz Reuter, Kfm. Köln Grüner Wald. Bohlmann, Kfm. Minden Schreiber, Landrath m. Fam. Hadersleben Stern, Kfm. Frankfurt Kaufmann, Kfm. Frankfurt Hessing, Lieut. Bagenau Hotel Mappel. Lilienfeldt, Kfm. Köln Wiegandt, Kfm. Frankfurt Vier Jahreszeiten. Lannspach, Hamburg Cook, Boston Johnson, New-York Palander, m. Fr. Stockholm Grundgens, Stud. Heidelberg Scheibler, Fr. Montjou Kitne, Fr. Leipzig Goldene Krone. Mohr, Fr. m. Bgl. Schweinfurt Jeschke, Swinemünde Labade, m. Fr. Magdeburg	Goldene Kette. Kolb, Fr. Castell Darr, Fr. Abtswind Hörner, Kfm. Mühlensfeld Köhne, Eisenbahns. Breslau Litschke, Dresden Rüffer, Stat.-Ass. Kattowitz Rüffer, Fr. Kattowitz Goldenes Kreuz. Frank, Fr. Frankfurt Honrath, 2 Hrn. Berlin Lohmann, Lennep Blaser, Jena Weisse Lilien. Schroder, Fr. m. T. Berlin Nassauer Hof. Dellus, Commerzienrath m. Frau. Aachen Brockhoff, Fr. Aachen van der Staar, Offiz. Haag Fraenkel, Pbk. m. Fr. Berlin Winkelmann, Fr. Berlin den Tex, Dr. Amsterdam Stempel, m. Fr. Washington Feidel, Rent. Frankfurt Curanstat Nerothal. Goldsmith, Kfm. Baltimore Hotel du Nord. Lismann, Dr. m. Fr. Haag Pariser Hof. Mansner, Gutsb. Speikern Prince of Wales. Müller, m. Fam. Dresden Zur guten Quelle. Stoue, Missionar. Köln Römerbad. Hamburg, m. Fr. Berlin Dörge, Kfm. m. Fr. Leipzig Weisenfeld, m. Fr. Nürnberg Fhr. v. Pechmann, München Fuchs, Pbk. Dresden Rhein-Hotel. Smith, Kfm. m. Fr. Leeds Winckler, Kfm. Wien Mellicus, m. Fr. Christiania	Schnitzler, Kfm. Lahr Beinhauer, Düsseldorf Howard, m. Fr. London Hendersohn, Fr. Portsmouth Kaupisch, Kfm. Magdeburg Rose. v. Chrismar, Karlsruhe de Lisle, Fr. England Aber, Buchhändler. Berlin Weingarten, Fr. Berlin Meyer, Banquier. Berlin Goldenes Ross. Schilling, Kfm. Berlin Müller, Beamter. Berlin Gärner, Fr. Trier Kleine, Leipzig Thörer, Fr. Ebertshausen Bless, Rent. m. Fr. Berlin Nathan, Fr. Frankfurt Schützen-Hof. Gross, Witten Kirchfeld, Schalke Calgier, München Weisser Schwan. Alsen, Kfm. Hamburg Spiegel. Dietze, Fr. Neubesen Dietze, Refer. Quedlinburg Winkler, Fr. m. T. Itzehoe Heil, m. Fr. Habitzheim Tannhäuser. Koch, Kfm. München Schorreck, Kfm. Limnitz Willmann, Zahnarzt. Prag Limartz, Kfm. m. Fr. Köln Tannus-Hotel. Huesmann, Rent. Hannover Huesmann, Fr. Hannover Balzer, m. Fr. Weiburg Winkler, Direct. Rybnik Bingel, Kammerr. Braunsfels Boekhoff, Binghamst Boekhoff, m. Fr. Binghamst Boekhoff, 2 Fr. Binghamst Heye, 2 Fr. Oldenburg	Scheeffer. Königsberg Perels, Fr. Berlin Prinz, Rent. Karlsruhe Hallenstein, Rent. Karlsruhe Weber, m. Fr. Würzburg Hotel Victoria. Heller, Kfm. Budapest Clarke, m. Fr. London v. Basewitz, Mecklenburg Schultz, m. Fr. Reichenbach Badike, Schönfeld Weise, m. Fr. Halle Hotel Vogel. Rothschild, Frankfurt. Graichen, m. Fr. Greiz Hartmann, Kfm. St. Imier Hotel Weiss. Schlichtermann, Dortmund Friedrich, Hütte Westfalia Ostermann, Fr. Schwerte Theye, Kfm. Bremen Zekeli, Kfm. Düsseldorf Schmidt, Director. Durlach Russischer Hof. Pillmann, Mustin Lohmeier, Bockenheilm In Privathäusern. Villa Elisa. Fritzen, Fr. Hersfeld Villa Heubel. von Trotha, Fr. Ballenstädt Schwabe, Fr. Ballenstädt Villa Victoria. Dellingshausen. Roval Cohn, Banquier. Breslau Nissen, Fr. Breslau Ficus, Fr. Breslau Schroder, Fr. Darmstadt Tannusstrasse 43. Schmidt, m. Fr. New-York Kaltenbach, Fr. London Führer, Detmold Wilhelmstrasse 26. Oppenheim, Fr. Berlin Robertson, Fr. Berlin
--	---	---	--	---	--

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Auf falscher Bahn.

Roman von Carl Ed. Klopfer.

(Nachdruck verboten.)

(2. Fortsetzung.)

„Meine Aufgabe war es nun, Wilbenstein seine Bitte zu erfüllen und ihn durch eine sogenannte hypnotische Suggestion, wie der terminus technicus lautet, in eine scheinbare Resignation jener fatalen Zeitzone zu versetzen. Der arme Bursche, er war ja schon seit langem wahnsinnig, aus Furcht — vor dem Wahnsinn! Kommt immer vor. — Nun, so eine zweifelhafte Lage wie die seinige, ist am Ende schlechter als die nackte Gewissheit. So war's schließlich für ein Dienst, wenn ich ihm nachhalf, das heißt, seinen Weg zum Irren beschleunigte. Und dieses Ziel war nach meinen Beobachtungen und Berechnungen nicht zu verfehlen, sobald es mir gelang, ihm die feste Ueberzeugung beizubringen, daß er damals — unglücklicherweise sehr gut bei Schuß gewesen. Das Bewußtsein eines Mörders muß ihm den Geist vollends aus der Bahn des Normalen schmeißen. Bon! Pah! sogar darauf gerechnet, daß er zum Revolver greifen wird. Was, war' doch die prächtigste Übung gewesen? Dann läßt sein Bruder Otto nicht nur allein das Majorat übernehmen — sondern gleich auch die ganze Erbschaft antreten können. — Ei verflucht! Pah! in meinem frühlichen Egoismus nur wieder einmal mein ewiges, abscheuliches Pech vergessen! Zu dumm!“

Es lag eine Art gräßlichen Galgenhumors in der wunderlichen, slavisch accentuirten Erzählungsweise des Polen. Bröse unterbrach ihn mit seinem Worte. Er legte sich mittlerweile zu, wie er sich am besten entgegenzustellen habe, denn daß die kühnen Charlatans zuletzt auf eine unangenehme Anforderung hinauslaufen, das hatte er sofort ausgewittert.

„Wie ich Dir nun sage,“ fuhr Kofewicz fort, „ich glaube

meiner Sache sicher zu sein. Es war eine Nacht festgesetzt zu dem Experiment, ich setzte dem Grafen durch eine gut gewürzte Dosis abstruser Philosophie schon vorher gehörig zu, bis ich ihn in der richtigen Stimmung hatte, wo es mich nur mehr einen Streich kosten konnte, ihn zur völligen Narrheit zu befördern. — Ja profit Mahlzeit! ich rechnete nicht damit, daß der Körper des Grafen noch eher erliegen mußte als sein Geist. Kein Wunder! der arme Teufel hat auf seine Gesundheit förmlich eingetobt, das hätte kaum die robusteste Natur ausgehalten, wenn er sich selbst Alles zugemuthet hatte. — Na, daß ich zur Pointe komme! Ich schritt zur Ausführung — eine wahre Schindensceremonie. Ich legte ihm die Hände auf und setzte ihn in den hypnotischen Schlaf. O, er ist ein sehr gefügiges Medium, und es war Kinderspiel! Ich rief ihm Alles in's Gedächtniß, was er mir selbst an näheren Umständen über jene nächtliche Szene berichtet hatte. Ich erweckte in ihm den Wahn, ich selbst sei jener Unbekannte, der damals unter seiner Kugel fiel. Ich schrie ihn an, er gab verworrene Antwort — ich wollte ihn eben veranlassen, in der Hypnose nach der imaginären Pistole zu greifen . . . da, da, da, er blieb er still; mein Einfluß war zu Ende. Ich wollte ihn emporrütteln, flüsterte ihm in's Ohr, stieß ihn vor die Brust — da fiel er vom Stuhl, regungslos mit gläsernen Augen . . . Bröse, ich muß Dir's gestehen, in dem Augenblick prickelte mir das durch die Nerven wie ein höllisches Grauen. Ich sprengte ihm Wasser in's bleiche Gesicht und bot Alles auf, ihn zu beleben, — vergebens. In närrischer Angst glaubte ich ihn — getödtet zu haben, und — alle Geistesgegenwart verließ mich — ich konnte mit dem Mann nicht mehr allein sein;

Ich rief um Hilfe, eilte auf den Korridor hinaus und holte den Kammerdiener und andere Leute um den — Kranken zu Bett zu bringen. Die Lakaien wollten gleich nach dem Doctor in's Städtel schicken — das dürft' ich natürlich nicht leiden. Wir schleppten also den Grafen in sein Schlafzimmer' ich gab ihm Erfrischungsmittel, auf die er endlich reagierte; er schlug die Augen auf, aber schien ohne Besinnung. — So wachte ich bis gegen Morgen an seinem Lager, bis mich in dem Lehnstuhl die Müdigkeit überwältigte und ich in einen leichten Schlummer versiel. Ich konnt' noch nicht lang so hingebämmert haben, da weckt mich jäher Schmerz an meiner Kehle. Ich sprang auf — und röchelte unter der Faust des Grafen, die mir an der Gurgel saß. Nur mit äußerster Mühe konnt' ich mich losringen. Der Unglückliche schien die Kräfte eines Niesen erhalten zu haben. Seine Augen loderten im schrecklichsten Wahnsinn, unter heiserem Schreien und Lachen stürzte er sich neuerdings auf mich — ich fahre zurück und reiße ihn, da er nicht losläßt, aus dem Bette; ich strauchle und falle — er über mich, wir wälzen uns auf dem Teppich — seine Finger zucken immer wieder nach meiner Kehle; Angst und Verzweiflung umkrallen mich, wie ich seinen keuchenden heißen Athem in meinem Gesicht fühle, sein schrilles Gelächter und Gebrüll im Ohr gellen höre, meine Kräfte drohen zu schwinden, wie die seinen zu wachsen scheinen — und ich schreie mit ihm, schrei' in gräßlicher Furcht — bis man von allen Seiten hereinstürzt und mich von dem Tobenden befreit. — Ach, das war, beim Satan, ein pikantes Intermezzo! — Ich raffte meine Geistesgegenwart zusammen und kam zu dem Schluß, daß es für mich am besten sei, wenn ich, während noch Alles um den Grafen beschäftigt war und keiner Zeit hatte, auf mich zu achten, meine Haut in Sicherheit brachte. War auch höchste Zeit, denn der alte Kammerdiener und der baumstarke Verwalter Frost hatten mir schon längst ein bißel auf die Finger gesehen und einen Bids auf mich geworfen. Ich benutzte also die allgemeine Verwirrung und machte mich auf die Sohlen. . . . Was weiter geschah, das weiß ich nicht — ich hielt mich im Feld versteckt, bis es dunkel wurde und ich meine Flucht fortsetzen konnte. Na, ich hab' Dir schon gesagt, wie ich den Weg daher zurücklegte. Puh, es war ein förmliches Kosjakenstückel!"

Kosewicz wischte sich den Schweiß von der Stirne und ließ sich in einen Stuhl fallen. Die Erinnerung an seine Erlebnisse auf Ulmenfort und seine Flucht schien ihn jetzt noch gewaltig anzugreifen.

Bröse war mittlerweile mit sich völlig ins Reine gekommen. Er mußte sich sagen, daß die Befürchtung des Polen, Professor Balmeister könnte hinter die ganzen teuflischen Anschläge wider Waldemar von Wildenstein kommen, wohl begründet sei. In diesem Falle liefen er — Bröse und Graf Otto von Wildenstein nicht weniger Gefahr als ihr Werkzeug, Adam Kosewicz. Dem Letzteren auf die Flucht zu helfen, war nicht ratsam, denn, wer weiß, vielleicht spürte man ihm schon nach — oder man erreichte ihn später. Es galt also, ihn abzustößen. Wenn alles schief ging, hatte der geriebene Bröse ja stets noch — seine treue Stirne. Und Otto Wildenstein war scheinbar doch der Einzige, der aus den Machinationen des Polen Vortheil gezogen hätte.

"Sage doch, Adam," meinte Bröse in aller Ruhe, "weshalb erzählst Du mir da diese ganze abenteuerliche Geschichte?"

"Weshalb? Tod meines Lebens! Ich dachte doch, es läg' auf der Hand. Du sollst mir helfen! Du sollst mir die bedungene Summe auszahlen, damit ich mich salviren und übers Meer gehen kann. Es ist doch in Deinem und Deines Kumpan's Interesse, denn — am Ende geht's ja auch um Euren Krug!"

"Wie so? Ich wüßte nicht, wie Du mich mit Deinen Schaudermäßen in Verbindung bringen könntest. Was kümmern mich Deine Angelegenheiten? Hilf Du Dir, wie Du kannst — ich wasche meine Hände in Unschuld!"

Kosewicz sprang mit einem jähen Satz von seinem Stuhl empor.

"Hui!" pfiff er durch die Zähne und lachte zornig auf. "Haha! Versteh' ich Dich recht, mein Süßer, so — so sinnst Du da auf einen hündischen Verrath? Oho, Bürschen, gib Acht! Barst Du es nicht, der mich für diesen ganzen Plan, den ich — bei meiner armen, sündigen Seele sei's geschworen — aufrichtig bereue, der mich für diesen Kup förmlich mietete? Wir haben's doch klipp und klar ausgemacht. Graf Waldemar sollte für wahnsinnig erklärt, unter Kuratel gesetzt werden, vielleicht, wenn's gut ausfällt — und sein Bruder hätte im ersten Falle, al-

sein Kurator, zumindest schon das Majorat an sich gerissen. hättest Dich an Graf Otto zu hängen und ihn zu Deinen Elationen zu verleiten gewußt. Das waren doch Eure Absichten. Und Du hast mich dafür gebungen!"

"Gernach, monsieur! Hast Du Beweise dafür? Du hast mir Andeutungen mißverstanden und ich wälze alle Schuld an Deiner Schurkerei von mir ab. Wenn Du Ansprüche zu erheben berechtigt glaubst, so wende Dich an den, dem Du nützen magst — an Graf Otto Wildenstein!"

"Gi! Mit Dir hab' ich allein gesprochen und ich halt' an Dich!"

"Das wollen wir sehen!"

"Du wirst es sehen, verlass' Dich drauf!"

"Oh — Du drohst mir?"

"Ich kämpfe auf meinem letzten Posten. Bin ich ein Schurke, so Du mich dazu vollendet — gut, und dann will ich's auch ganz und fein. Jetzt will ich gar nicht einmal fliehen, nein, mir ist's gleich, mit mir endet; aufhalten konnt' ich mein Schicksal ja doch nicht."

"So geh' und laß' Dich hängen!" lachte Bröse hämisch.

Kosewicz preßte die Zähne aufeinander und schüttelte in bitterer Grimme die Faust.

"Wenn ich hänge, so hänge ich nicht allein!" zischte er. "bis dahin sollst Du für meinen Unterhalt sorgen, mein Bär. Vorläufig brauche ich einen anständigen Vorschuß, bis auf Weiteres."

"Bis auf Weiteres? Das heißt, Du willst fortgezogene pressungen ausüben?"

"Nenn' es wie Du willst. Ich habe die Mittel, Dich zu machen!"

Bröse ging überlegend hin und her. Dann öffnete er eine Schreibkiste und warf dem in trotziger Stellung wartenden eine Banknote hin.

"Da! — Es ist nur, weil Du ja doch — einmal mein Freund warst, und weil mich Deine lächerlichen Komödien mätzchen — belustigen. Hahaha! — Aber das ist ein für allemal das Letzte. Ich fürchte Dich nicht, feiger Brühlhans, das hab' Dir gesagt sein. Wenn Du den Kegel fühlst, vor Gericht zu gehn und Leid zu erwecken — meinerwegen, ich hindere Dich nicht, — ich leugne Alles! Und wenn Du wieder den Fuß auf meine Schwelle setzt, laß' ich Dich hinauswerfen. Ich habe mit Dir noch mehr zu schaffen! — Geh' zum Grafen Wildenstein! Gott beschütze!"

Kosewicz wollte ihm etwas Heftiges erwidern, aber er beschämte sich und schwieg. Mit einem bedeutungsvollen Nicken nahm er Geld an sich, dann wandte er sich zum Gehen.

"Bei Philippi seh'n wir uns wieder!" sagte er mit ironischer Verbengung.

Raum hatte sich die Thür hinter dem Abgehenden geschlossen, als Bröse durch ein Klingelzeichen den Bureaudiener heranzitierte.

"Bitten Sie Herrn Frank für ein paar Minuten zu mir!" befahl er.

Gleich darauf betrat der Redakteur für die "Mubrit", "wirthschaftliches" im "Unparteiischen" das Bureau seines Chefs.

"Herr Frank, Sie wissen, daß ich mit der Kommerzbank in Unterhandlungen betreffs des Verkaufes meines Blattes bin. Suchen Sie heute noch den Director auf; ich will ihm meine letzten Bedingungen vorlegen!" . . .

Der Donnerstag, bis zu welchem Martha Dellinger ihren früheren Gatten Frist gegeben hatte, kam heran. Sie wartete schon eine Stunde vor der gewöhnlichen Empfangszeit auf ihn, überzeugt, daß er kommen werde, kommen müsse. Zwei Stunden später war diese Gewißheit schon bedeutend schwankend geworden — und gegen zehn Uhr mußte sie sich mit dem Gedanken vertrauen machen, vergeblich gewartet zu haben.

Ihre Unruhe ging in ein Fieber über. Mit jedem Augenblicke den sie nach der Eingangsthüre warf, durch welche er kommen sollte, verbüsterte sich ihre Miene. Ihre Hände ballten sich in heimer Wuth und ihre Zähne knirschten unter wilden Sehenswünschen aneinander. In ihrer Erregung achtete sie gar nicht darauf, daß die Besucher ihres Salons sich heute überhaupt nicht in der gewohnten Anzahl eingefunden hatten, und daß die Personen, welche nicht mit dem alten Dellinger am grünen Tische saßen, in Gruppen zu Dreien und Vieren in die Ecken zurückgezogen waren, um irgend etwas Geheimnißvolles zu diskutieren, das von Mund zu Mund ging.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

2. 223. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 17. Mai d. J., Nachm. 2 1/2 Uhr
angehend, sollen die zu dem Nachlasse des Rentners **Marcus
Schuhhausen** von hier gehörigen Mobilien, bestehend in
sehr gut erhaltenen Garnitur Polstermöbel,
Tischen, Spiegeln, ein Kuckb.-Secretär, Betten, eine
Kommode, eine Waschconsole, ein Kleiderschrank, Bildern, eine
edle Taschenuhr mit Kette, Kleidungsstücken, Küchen-
geräthen u., in dem

„Römer-Saale“, Dohheimerstraße 15

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1892.

413

Im Auftrage:

Kaus, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

heute Freitag, den 13. Mai, Vormittags 9 1/2, nöthigen-
falls Nachmittags 2 Uhr, werde ich wegen Abreise des Fräulein
Kraus und noch anderer Herrschaften nachverzeichnetes Mobiliar
gegen Baarzahlung im Auktions-Saale **Schwal-
bacherstraße 43** versteigern:

5 vollständige Betten, 4 Kleiderschränke, 1 Mahagoni-Schreibtisch,
1 dito Spielstisch, 4 Kommoden, mehrere Tische, 1 Waschtoulette,
2 Nachttische, 1 Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 1 schwarzes
Verticow, 1 Eichen-Auszugstisch, 6 Stühle, 20 verschiedene Stühle,
1 Zimmer-Closet, 2 Küchenschränke, 1 Anrichte mit Tellerbrett,
1 Küchenschrank-Unterjas, 2 Töpfe, 1 Nähmaschine, Glas,
Porzellan, Bilder, Spiegel, Deckbetten, Kissen u. noch Verschiedenes.

August Degenhardt, Auctionator u. Taxator,

Schwalbacherstraße 43.

Zum Selbstanstreichen empfehle

Meine Bernstein-Fußboden-Lackfarbe
in 6 verschiedenen Farben,

ausgezeichnete Haltbarkeit, elegantem Aussehen und schnellem Trocknen jeden
Fußbodenlack übertreffend. 9333

Louis Schild, Langgasse 3.

Reieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Heute

Freitag, den 13. Mai c., Morgens
9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

Fortsetzung

der

Manufacturwaaren- Versteigerung

im Auftrage der Firma **M. Wolf**, „Zur Krone“ hier,
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in den Laden-
lokalitäten

36. Langgasse 36.

Es kommen namentlich weiße u. farbige
**Seidenstoffe für Braut- und Gesell-
schafts-Roben** zum Ausgebot.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Die **Laden-Einrichtung**, bestehend aus Theken,
Realen, Spiegeln, Lüstern, Schaufensterlampen und
dergl. mehr kommen am Ende der Auction,

Tag und Stunde wird noch näher bestimmt,
ebenfalls zum Ausgebot. 9378

Willh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Versteigerungsort: **Mauergasse 8.**

Handarbeiten

jeder Art in größter Auswahl. Alle Materialien hierfür
empfiehlt billigst. 9343

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Kranzplatz.

Staubmäntel

(wasserdicht)

in grösster Auswahl ausserordentlich billig.

Gebrüder Reifenberg,

Webergasse 8.

Feinste Süssrahm-Tafelbutter
der Allgäuer Gebirgs-Molkerei in $\frac{1}{2}$ -Pfd.-
Stücken à 65 Pf. bei 9317

P. Enders,
Cafe vom Michaelsberg u. Schwalbacherstraße.
Ein vorzügliches



reinschmeckend und fettreich, per Schoppen 60 Pf.,

Mohnöl, frisch geschlagen, per Schoppen 80 Pf.
empfiehlt 9334

Louis Schild, Langgasse 3.

Ein gut erhaltenes Pianino preiswürdig zu verkaufen Danten-
straße 23, Part.

Immobilien

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze
und Liegenenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets
an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die 2538
Immobilien-Agentur von **Gustav Walch, Krauzplatz 4.**

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1,
Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen,
kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage
von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

Immobilien-Agentur. J. MEIER, Estate & Haus-Agentur.
Taunusstr. 18. 604

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- und Badehäuser, Hotels und Bauplätze
bester Lage zu verkaufen.

Wilhelmsplatz sind die Häuser No. 7 und 8 Wegzugs halber zu verk.
Näh. Wilhelmsplatz 10, 3. 6941

Comfortable Villa mit Garten, Fischerstraße, Wegzugs halber preis-
werth zu verkaufen durch **Gustav Walch, Krauzplatz 4.** 7712

Villa Möhringstraße 3 zu verkaufen. Näh. Möhring-
straße 10. 6542

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen.
Näh. Rheinstraße 95. 8975

Zu verkaufen

Haus Röderstraße 80, nächste Nähe der Taunusstraße, passend für möblirt
zu vermieten. Näh. Parterre. 9027

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Villa Bierstädterstraße 18 b, freie Höhenlage, reiz. Aussicht,
18 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. Dogheimerstraße 17 oder Saalgasse 5. 8985

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8346

Zu verk. Wegzugs halber hochherrschaftliche Villa mit großem
Garten, am Kurpark, durch **J. Chr. Glücklich.** 8850

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorkahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadt-
theil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu
verk. Abdr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Zu verk. comfortable Villa (Waldmühlstr.) für 38,000 Mark
durch **J. Chr. Glücklich.** 8851

Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. daselbst. 6706

Per sofort unter Tagwerth zu verk. Villa mit Garten, nahe
am Wald, durch **J. Chr. Glücklich.** 8892

Villa Frankfurterstraße 38 ist Ertheilung be-
sorgt zu verkaufen durch die
Immobilien-Agentur Carl Specht,
Wilhelmstraße 40.

Zu verk. per sofort Haus mit rentablem Geschäft in
Verkehrslage Wiesbadens durch **J. Chr. Glücklich.**
Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten.

Zu verk. oder zu verm. herrschaftliche Villa mit
Garten, sehr geeignet für Fremden-Pension (Sonne-
nberg), durch **J. Chr. Glücklich.**

Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder theil-
weise zu vermieten.

Zu verk. Häuser und Villen in allen Preislagen zu mis-
sen durch **J. Chr. Glücklich.**

Wegzugs halber verk. m. Haus m. gut. Wirtschaft, w. Käufer
bl. f. 48,000 M. m. 4000 M. Ang. **P. G. Ruck, Dogheimerstr.**
Al. Landhaus, zwischen Wiesbaden u. Sonnenberg, 8 Min. u.
mit 6-8 schönen Räumen, nebst reichl. Zubehörr, schöne Garten-
einwärts, Alles der Neuz. entspr., sof. zu verk. Neuz. Preis 20
Kostenfr. Auskunft bei **P. G. Ruck, Dogheimerstr. 30.**

Eine Villa in Höhenlage, freie und gesunde
mit herrlicher Aussicht, nicht weit
Kurhaus und nicht weit vom Verkehr, vor 4 Jahren
Eigenthümer für sich solid und gut erbaut, zum
bewohnen sich eignend, auch für zwei Familien vollst.
ausreichend, Wegzugs halber preiswürdig zu verk.
Gest. Offerten unter **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Wegzugs halber sofort am Rön-
dell
Villa mit allem Comfort, directe Dampfstraßenbahn-Verbindung
preiswürdig zu verkaufen nur durch
P. G. Ruck, Dogheimerstr. 30.

Ein gut rentables Geschäftshaus
mit Hinterhaus (große Lagerräume) und Hof, in Mitte der
Verhältnisse halber ev. mit gut gehendem Geschäft (Ausstattungs-
preiswürdig zu verkaufen. Ang. 15-20,000 M. Offerten von
Käufern unter **L. F. 121** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus am Philippsberg, neu, doppelte Wohnungen à 3 und 4
Garten ringsum, will ich verkaufen unter der Lage oder auch
geben. Als Anzahl. genügen 3-4000 M., auch Restkauf oder
Näh. **P. G. Ruck, Dogheimerstr. 30 a, 1.**

Villa Partstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten.
beim Besitzer Adolfstraße 7, **C. Schiemann.**

Ein Haus in der besten Geschäftslage (Langgasse), m.
Laden, ist Verhältnisse halber unter günst. Bedingungen
fort zu verk. Off. unt. **V. C. 62** a. d. Tagbl.-Verlag.

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein
wohnt, sehr comfort.,
Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Leberstraße 2.

Ein gut gebautes, schon eingerichtetes rentables Haus
hübschem Garten dabei, in der Nähe der Reichshaus-
Adolphsallee gelegen, Wegzug halber preiswürdig zu
kaufen. Gest. Off. unt. **L. G. 123** an den Tagbl.-Verlag.

Haus im südlichen Stadttheil
mit großem Hof etc., welches bei 6% Vergütung des Anlagecapitals
über 2000 M. rentirt, unter günstigen Bedingungen zu verk.
Näh. unter **A. G. 133** an den Tagbl.-Verlag. (Nur an
Respectanten).

Haus mit Gastwirthschaft,
recht gut rentirend, in vorzüglichem Bauzustand, hin-
unter günstigen Bedingungen sofort preiswürdig zu
Anzahlung 4500 M. Agent vorbeien. Respect. Besitzer
Adresse unter **M. G. 124** im Tagbl.-Verlag nieders.

Nächst den Kuranlagen bei Sonnenberg prachtv. Villa, 8-10 Räume,
Garten, über 80 Obstbäume, Alles in bestem Zustande, sofort
halber zu verk. nur durch **P. G. Ruck, Dogheimerstr. 30 a, 1.**

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Ruthen, getheilt oder im Ganzen
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Schöner Bauplatz in bester Lage zu kaufen gesucht. Offerten
P. W. postlagernd erbeten.

Villenbauplatz, nahe schöne Lage, zu vt. N. Schwalbacherstr.

Villen-Bauplatz

vordere Sonnenbergerstraße zu verkaufen. Selbstrespectanten
Auskunft unt. Chiffre **S. T. 391** im Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche ein kleines Haus mit Stall-
halb der Stadt. Offerten unter **U. P. 129** an den Tagbl.-Verlag.

in rentables Haus in guter Lage (in der Gegend der Rhein-Adelheidstraße, Adolphsallee oder in der Nähe dieser), wenn möglich (aber nicht Bedingung) mit Thor- und etwas Platz dabei, sofort zu kaufen gesucht. Off. O. E. 102 an den Tagbl.-Verlag. 9190

Haus-Kauf.

Ein zur Kur hier weilender Herr wünscht ein rentables Haus od. Geschäftshaus (keine Villa) ohne Zwischenhändler zu kaufen. Offerten unter E. G. 137 wolle man nebst genauer Angabe der Rentabilität bis spätestens den 15. d. M. im Tagbl.-Verlag abgeben.

in Haus mit Thorsahrt, großem Hof u. Stallung oder Platz dabei zur Erbauung eines Hauses, sofort zu kaufen gesucht. Off. unter M. E. 100 an den Tagbl.-Verlag. 9188

Geldverkehr

Hypotheken- wie Baucapitalien

verleiht auf 1. und weitere Einnahme bis zur höchsten Beleihungsquote anerkannt durchaus zuverlässiger Weise und unter denkbar coulan- den Bedingungen zum jeweils niedrigsten Zinsfuß mit und ohne Zinsrückzahlung und freigestellter Einkündbarkeitsfrist von 1—10 Jahren bei billigster Provisionsberechnung das

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2. 1. Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken- J. Meier, Taunusstrasse 18. Agentur. 6955

Capitalien zu verleihen.

Mk. 40—60,000 auf 1. Hypothek à 4 1/4 % auszu- 8502
leihen durch

Neglein, Hypothekengeschäft, Kavißtr. 18, Part. 9091
habe mehrere Beträge auszuliehen.

Neglein, Hypotheken-Geschäft, Karlstraße 18. 8967
zur 1. oder 2. Stelle auszuliehen.

Otto Engel, Hypotheken-Agentur, Friedrichstraße 28. 8618

25,000 Mk. auszuleihen. 8618
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Mk. u. 7000 2. St. à 5 % i. a. P. G. Rück, Dohheimerstr. 80 a, 1. 8973
Markt auf 1. oder auf gute 2. Hypothek auszuleihen durch

August Koch, Zimmob. u. Hypoth.-Geschäft, 8618
Röderstraße 87, 2. Sprechz. 1—3 Uhr.

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Restaufschuß von 5000 Mk. wird ganz oder theilweise zu 7805
leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk., hochprima Hypothek, auf ein Haus in bester Lage, 8973
1 1/2 % verzinslich, sind sofort oder per 1. Juli zu cediren. Angebote

unter Chiffre M. C. 52 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8973

5000 Mk. vorzögl. Restkaufpreis, mit absolut. Sicherheit, 1896
sicher, soll cedirt werden mit 5 % Nachschuß, sehr gute Capital- 8618
anlage. Nur directe Abnehmer erfahren Näheres sub V. E. 108

an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mk. (Z. 85,000) à 4 1/2 %, 6000 Mk. (Z. 15,000) à 4 1/2 %, 5200 Mk. 8618
(Z. 10,000) à 5 % ges. Näh. kostenfrei d. Sub. Winkler, Taunusstr. 27.

10,000 Mk. als 1. Hypothek auf Acker u. Wiesen 9191
(doppelte Sicherheit) in die Gegend

von Kreuznach gesucht. Offerten unter P. E. 103 an den 8618
Tagbl.-Verlag.

20—40,000 Mk. werden gegen gute 8618
Hypoth. (in Ge- 8618
schäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht.

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18. 8618

5000 Mk., 1. Hypoth., auf gleich od. später zu leihen gesucht. 8618
Off. unt. V. E. 120 a. d. Tagbl.-Verl. erbet.

Miethgesuche

Sucht sich kleine Wohnung (2 Zimmer, Küche u., mit Abschluß) von 8618
einer Dame zum 1. October. Fr.-Offerten mit Preisangabe unter 8618
A. B. 75 befördert der Tagbl.-Verlag.

unmöbl. Zim. in anst. Familie ges. Off. u. X. O. postlagernd.

Ruhige Miether suchen eine Wohnung v. 3 Zimmern 8618
und Zubehör. Offerten m. Preis- 8618
angabe unter M. G. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht

eine Wohnung zum 1. October in guter freier Lage, 5—6 Zimmer mit 8618
Zubehör, für eine kleine ruhige Familie. Preis 1600—1800 Mk. 8618
Offerten unter N. G. 115 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schiersteiner Weg ein kleiner Lagerplatz 8618
zu miethen gesucht. Offerten unter F. S. F. 523 an den Tagbl.- 8618
Verlag.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 2, Kurant. gegenüb., das ganze Haus, auch getheilt, für 9384
Bem. sehr geeignet. Dof. auch Frontsp. v. 3 J. gl. od. spät. z. vm. 9292

Landhaus Näh. Partweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298

Geschäftslokale etc.

Kirchgasse 51 sind 2 schöne Läden mit Wohnung auf 1. October zu 9384
vermieten. Näh. bei K. Frankenbach, Zahnstraße 17. 9384

Ein großer Laden mit hellem Ladenzimmer, in Mitte der Stadt, 9294
für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist zu vermieten. Näh. im 9294
Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wohnung für 6 Monate zu vermieten.

Webergasse 4, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, vom 1. October cr., ev. auch früher, bis 1. April 1893 preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen 9319
Webergasse 4, 2. Etage, bei

Frau Stoess.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern, 9324
Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, 9602
Parterre.

Langgasse 48, 1. Et.,

5 Zimmer, Küche, Zubehör per gleich oder später zu vermieten. 9362
Näh. daselbst.

Schlitterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaußg. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Wohnungen von 4 Zimmern.

Waltmühlstraße 30 a (Villa, nahe am Walde) ist die schöne Bel- 9389
Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche u., auf gleich oder später 9389
zu vermieten. Näh. daselbst.

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu 9293
vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. Et.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Moritzstraße 39 eine Wohnung, 3 Zimmer mit Keller und Comptoir 9389
oder selbige Wohnung mit Werkst., sehr geeignet für Tapezierer, auf 9389
1. Juli oder 1. October zu vermieten.

Nerosstraße 5, 2. Et., 3 Zimmer m. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 9286

Wellrißstraße 27 schöne abgethl. Frontspige v. 3 J. Küche u. Keller pr. 1. Juli z. v. 9903

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 31 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli z. vm. 9928

Bleichstraße 11, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Keller auf 1. Juni zu vermieten. 9341
Hellmundstraße 43, Mittelb., Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche, Abfluß, auf 1. Juni an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 9318
Serrugartenstraße 17 Mansarde-Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu verm. 9364
Mainzerstraße 66 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche etc., an stillen Miether sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9284
Nöckerstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9285
Schwalbacherstraße 29, Stb., 2 Zimmer, Küche, Kammern u. Zubehör. 9341
Schwalbacherstraße 31, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf gleich, Vorderhaus: Giebelwohnung, 2 Zimmer, Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9329
Wellrichstraße 19 eine abgeschlossene Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 9350

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Stb., kleine Wohnung an ruhige Leute auf sofort zu vermieten. 9322
Rheinstraße 39, 2 Tr., sehr schöne größere Wohnung Verhältnisse halber zu vermieten. Näh. daselbst.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstr. 57, 1 St., 1-2 schön möbl. Zimmer, auch Küche und Mansarde abg. 8392
Adolphstraße 10, Parterre, möblierter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 5587
Adolphstraße 5, Seitenbau rechts, 1. Etage r., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6791
Albrechtstraße 4, Stb., 1 St. ist ein möbl. Zimm. sof. zu verm. 8456
Albrechtstraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698
Bartramstraße 12, 2, ein schön möbl. großes Zimmer zu verm. 8517
Bleichstraße 3, 1. Et., g. möbl. Zimmer zu vermieten. 8695
Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zim., a. Wunsch m. Piano, zu vm. 8667
Bleichstraße 20, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten.
Gr. Burgstraße 10 ein schönes gr. möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Stickeriegeschäft daselbst.
Dambachthal 4, 3, out möbl. schönes Zimmer z. verm. Monat 15 M.
Dohheimerstraße 23 ist ein einfach möbliertes Zimmer bis zum 15. Mai abzugeben. 9296
Elisabethenstraße 14, Gartenhaus 2. Etage, möbliertes Balkon-Zimmer und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, mit und ohne Pension (auch Mitgebrauch der Küche), Aussicht in's Nerothal und -Berg zu vermieten an respect. Damen. Eine ältere oder leidende Dame findet gute Pflege. 9336
Emserstraße 4, 2 Tr., einf. möbl. Zimmer an ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, zu vermieten. 9049
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Pens. (55-80 M.) zu verm. 7346
Franckenstraße 10, 3 St., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 7525
Franckenstraße 23, 3 Tr., sind schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 9310
Friedrichstraße 40, 1, möblierte Zimmer.
Geisbergstraße 10, 1. Etage, 4 gut möblierte Zimmer, je 2 und 2, zu vermieten. 8857

Geisbergstraße 20, 2, in gesunder Lage gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9265

Goldgasse 19 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8619
Häfnergasse 5, 1, Zimmer mit Pension an jungen Mann zu vermieten.

Helenenstraße 2, 1, Ecke der Bleichstraße, 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 10, 1, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Helenenstr. 28, g. m. Zim. n. Cab. an e. o. zwei Herrn zu v. 9060

Hellmundstraße 46, 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Hirschgraben 3, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9101

Jahnstraße 3, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. 6041

Jahnstraße 17, Part., 1, 2 auch 3 möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 9289

Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Karlstraße 32, 2, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 12, Stb. l. 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten bei Landrich. 9290

Mauergasse 35 ist sofort ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. 2 St. 9062

Moritzstraße 33, 3, ist ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 8819

Neubauerstr. 10, Part., 3 Min. vom Kochbrunnen, fein möbl. Zimmer.

Nicolassstraße 21, Bel-Etage, Salon und zwei Schlafzimmer zu vermieten.

Oranienstraße 6, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7087

Oranienstraße 18, 1, gut möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 8595

Röderallee 18, 4., schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. verm.

Schillerplatz 2, Seit.-Neubau 2. St. l., schön möbl. z. zu verm. 8393

Schlichterstraße 11 schönes Haupt-Zim., möbl., zu vermieten. 5780

Schulberg 9 freundlich möbl. Parterrezimmer zu vermieten.

Schühenhoffstraße 3, 1. Et., sind 2 auch 3 hoch elegante möbl. Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten.

Stiftstraße 21, 1, gut möbl. freundl. Zimmer (ruhige Lage, Wald, Kochbr. nahe, event. Pension, billig zu verm.

Walramstraße 1, Part., sch. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. schöne möblierte Zimmer zu vermieten.

Weilstraße 10, 1, Pension zu vermieten.

Wellrichstraße 22, 2 St. r., gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu verm.

Wilhelmstraße 5, Bel-Et., elegant möbl. Zimmer zu verm.

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension vermieten Geisbergstraße 24.

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Borderh. 3. St.

Schöne lust. Zimmer, 10-12 M. p. Woche. Näh. i. Tagbl.-Verl.

Zwei schön möbl. Zimmer mit Küche zu vermieten, an ein oder zwei Herren zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wunsch auch Mansarde, Louisenstraße 43, 1 St. r.

Zwei ineinandergehende, schön möbl. Zimmer, mit guter Pension, an ein oder zwei Herren zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Salon mit Balkon nebst Schlafstube mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. Näh. Delaspeystraße 1. Et., „Hotel Karpfen“.

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr.

Schön möbl. Zimmer, event. m. 2 Betten, zu verm. Bleichstraße 14.

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten kleine Burgstraße 5, 1 St. r.

Ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten Faulbrunnenstraße 3, 2 St. r.

Einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten Friedrichstraße 10, Stb. l.

Einf. Zimmer (2 Betten) zu verm. Hellmundstraße 45, Mittelb. Part.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. r.

Ein möbl. Zimmer an ein Fräulein billig zu vermieten Hellmundstraße 57, 1 St. l.

Möbl. Zimmer an ein oder zwei anständige Leute zu vermieten Hellmundstraße 62, 3 St. rechts.

Einf. möbl. Zimmer a. e. anst. Herrn zu verm. Hellmundstraße Stb. 2 St.

Ein auch zwei Arbeiter können bill. Wohnung z. haben Hermannstraße 12, 1 St.

Ein Aurgast kann sofort ein fein möbl. Zimmer mit Frühstück haben Hirschgraben 4, 1. Et.

Ein möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten Hirschgraben 23, Part. links.

Ein möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit od. ohne Pension zu vermieten Kellerstraße 12, 1 St. h.

Fein möbliertes Zimmer zu vermieten Lehrstraße 2, 3 l.

Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, 3 St. links.

Ein fein möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer sofort zu vermieten Nerostraße 6.

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 5, Stb. Part.

Ein freundlich möbl. Zimmer ist auf gleich zu vermieten Nerostraße 20, 1 St.

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolassstraße 16.

Ein anständiges Mädchen findet Logis Oranienstraße 6, Stb.

Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kasse zu vermieten Oranienstraße 6, 1. Et.

Frau Wiesdorfer.

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependenz.

Ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten Röderallee 22.

Ein bequemes möbliertes geräumiges Zimmer, 1. Et., in bester Lage (nicht an der Taunusstraße), ist an einen soliden Herrn zu vermieten Röderstraße 39.

E. frbl. möbl. Zim. m. Pens. a. 16. Mai z. verm. Römerberg 34, 1. Et.

Schön möbl. Zimmer mit Aussicht in den Wald billig zu vermieten Römerberg 39, 3 St. r.

Schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Schulberg 11, 1 r.

Freundl. möbl. Zimmer mit separ. Eingang an einen Herrn oder anständ. Dame preisw. zu verm. Schwalbacherstr. 10, 2 Tr.

Parterre-Zimmer mit Pension zu vermieten Schwalbacherstr. 34.

Fein möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 34, 1 l.

Ein schönes möbliertes Zimmer zu 12 M. zu vermieten Sedanstraße 1, Ecke der Walramstraße.

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r.

Gut möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, in bester Lage (nahe Taunusstraße) zu vermieten Taunusstraße 37, 2.

Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6.

Ein auch zwei junge Leute können ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension erhalten. Näh. Wellrichstraße 32, B. Part.

Schön möbl. Balkon-Zimmer in sehr gesunder Lage zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. im Tagbl.-Verlag.

Villa Panorama, in der Nähe der Dietenmühle, ist ein möbl. Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten.

E. sch. Zim., möbl. od. unmöbl., z. vm. Wiesbadenerstr. 15, 1. Sommer.

Al. Schwalbacherstraße 8 eine möbl. Mansarde mit 2 Pk. en.

Ein reinlicher Arbeiter findet Kost u. Logis Albrechtstraße 37, Part.

Reinliche Arbeiter erhalten Logis Bleichstraße 3, 1. Et.

Zwei reinliche Arbeiter erh. Kost und Logis Bleichstraße 35, 2. Et.

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Al. Dohheimerstraße 2.

Anständige j. Leute können Kost und Logis erhalten Faulbrunnenstraße 1, im Väterladen.

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Heleneustraße 5. 3541
 Reinl. Leute erh. aut bürgerl. Kost und Logis Heleneustraße 15, Part. 1.
 Ein reinliches Mädchen erhält Schlafstelle Hellmundstraße 37, Hth. Part. 9197
 Reinl. Arb. erh. schönes Logis Hellmundstr. 41, Brdh. Part. 9197
 Reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Hellmundstraße 64, Seitenb. 3 St.
 Reinliche Arbeiter erhalten schön möbl. Zimmer mit Kost. Näh. 8449
 Helmhagen 6, Baden. 9372
Reinliche Arbeiter erhalten Schlafstelle Kleine Kirchgasse 3, 2. 8449
 Zwei reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Messergasse 18. 9372
 Zwei reinl. Mädchen kann Schlafstelle erhalten Messergasse 35, 1.
 Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Schulgasse 11. 9135
 Zwei best. Arbeiter können billig Kost und Logis erhalten Schwalbacher-
 straße 29, Vorderb. Part. 9135
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 75.
 Zwei reinl. anst. Leute erh. schöne Schlafstelle Al. Schwalbacherstr. 13, P.

Reinliche Arbeiter

erhalten schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost 8764
 Sedanstraße 5, Hth. 1 l. 9100
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 9100
 Arbeiter erhalten Schlafstelle. Näh. Steingasse 26, Hth. 3 r.
 Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Welltrigstraße 5, Hth. Part.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Neuhaidstraße 42, im Hinterhaus, ein großes leeres Zimmer zu verm.
 Dierstraße 50 ist im 3. Stod 1 Zimmer einzeln, sowie im Dachstod
 1 Zimmer mit Küche u. Keller a. 1. Juni zu verm. Näh. Part. 9376
 Dierstraße 26 ist eine Stube auf gleich oder 1. Juni zu verm. 9366
 Dierstraße 6 ein leeres Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. r. 8579
 Schwalbacherstraße 71 Partier-Zimmer an einzelne Person zu verm.
 Al. Schwalbacherstraße 8 ein gr. helles leeres Zimmer im 2. Stod
 und eine Mansarde mit Doppelbett. 8625
 Dierstraße 27 eine leere Mansarde auf gleich zu verm. 9381
 Mansarde (nur an einzelne Person) zu vermieten Karlstraße 14, 1.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Wierstraße 19 Remise zu vermieten. 9351
 Dierstraße 17 an Wein Keller der Herren Hirsch & Kleemann pr.
 1. Et. f. 900 Mk. j. m. N. b. Eigenth. Schmidt, Karlstr. 17, 2. 9288

Fremden-Pension

Pension.

Delaspeestraße 2, 2, Ecke d. Friedrichs-
 straße, eleg. möbl. Zimmer m. u. o. 8614
 Best. j. verm. Br. maß.

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

1. d. Kirch. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
 Einige Zimmer frei geworden. 2990

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstraße.

Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158
 Pension. In gebild. Familie, Heleneustraße 4, sind zwei schon möbl.
 Zimmer, das eine 1. Et., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 650

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger.
 Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk.
 u. höher. Lanzstrasse. b. Nerobergstrasse. 7441

„Wegen Abreise“

Partier zwei Schlafzimmer und Salon frei geworden Mozart-
 strasse 1a. Sonnenbergerstrasse-Ecke. Pension Kiehlung.

Pension Lannusstraße 1 schöne große Zimmer. Preis mäßig.

Pension Duerstraße 2, 2. Etage, nahe dem Kochbrunnen, möbl.
 Zimmer mit oder ohne Pension. 9308

Pension Lannusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-
 elektrisches Licht. 9212

Pension. Nachst der Adolphsallee sind 2 gr. eleg. möbl. Zimmer
 mit Kost. m. u. o. Pension, billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 8892

Gebildeter Herr oder Dame finden Wohnung mit
 Pension in einer hiesigen Beamtenfamilie. Angebote
 unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur Bade-Saison in Krenznach

(15. Mai bis Ende September)

Einigen Damen und Kinder (Leistende auch ohne Begleitung Erwachsener)
 kann gelegene Pension mit Garten und sorgfältiger Pflege bei einer Wittve
 hohen Standes. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Gefällige Adressen
 erbeten unter H. B. 3 postlagernd Bad Krenznach. 9056

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden, sucht eine Kammerjungfer,
 eine Kinderfrau, Hotel-, Restaurations- u. Beisöckinnen
 gegen hohes Salair, flotte Kellnerinnen, verschied. Mädchen für allein,
 Haus-, Kinder- und Küchenmädchen.
 Für unser Manufactur-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft suchen wir
 sofort zwei Lehrmädchen aus achtbarer Familie.

J. Laskow & Cie., Langgasse 35.

Für meine Geschäfte suche ich

einige Lehrmädchen.

W. Thomas, Webergasse 6.

Gefühte Weißzeugnäherin gesucht Kellerstraße 7, 2 St. r.
 Arbeiterinnen zum Kleidermachen gesucht Albelhaidstraße 39, 1.

Suche einige Mädchen zum Belznähen,

auch lasse außer dem Hause nähen.

A. Opitz, Webergasse 17.

Einige j. Damen

aus anst. Fam. z. Erlernung des Pos., Weiß-, Woll-, Putz- und
 Modew.-Geschäftes z. eng. gef.

Julius Bormass,

Kirchgasse 30. 9359

Ein Mädchen f. das Bügeln unentgeltlich erl. Ballmühlstraße 22. 9309
 Eine junge reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 9186
 Eine reinl. Monatsfrau oder -Mädchen gef. Näh. Vorm. Bleichstr. 13, 1.
 Eine reinliche Monatsfrau gesucht Herrngartenstraße 9, Hintb. 9388
 Ein fleißiges braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht
 Hellmundstraße 21, Seitenb. 1.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird zu zwei
 Kindern gesucht Albelhaidstraße 49, Hintb. Part.

Ein junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht
 Lannusstraße 7, im Sattlerladen.

Ein Laufmädchen gesucht Friedrichstraße 14. 9196

Ein Laufmädchen

wird gesucht Webergasse 48.

Laufmädchen wird sofort gesucht. Ferd. Gebhardt, Saalgasse 32.

Ein j. Mädchen für 1 Stb. Morgens gesucht Sedanstraße 3, 1 r.

Ein reinf. ehrl. Mädchen oder Frau wird für Morgens zum Milchtragen
 gesucht. Näh. Mauritiusplatz 6, im Schuhgeschäft.

Göthestraße 30 wird auf eine Stunde Jemand zum Bed-
 tragen gesucht. 9345

Ein Mädchen zum Milchaustragen gesucht Friedrichstraße 47.

Ein einfaches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit kann, sofort zur
 Aushilfe gesucht Louisenstraße 37. 9375

Ein Mädchen kann gegen Mitarbeiten während der Saison das Kochen
 gründlich erlernen. Näh. Röderstraße 37, P. 9253

Haushälterin

gefeh. Alters, durchaus selbstständig in der Führung größeren Haushalts
 und in Behandlung von Kindern erfahren, gef. Gesl. Offert. sub
 N. T. 238 an

Hansenstein & Vogler. A.-G., Frankfurt a. M.

Pensions-Wöchin gegen hohen Lohn zum baldigen Eintritt

sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gotelldöchin gegen sehr hohen Lohn zum baldigen Eintritt

sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen

gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Heleneustraße 5. 6543

Dienstmädchen.

Einfaches reinliches Dienstmädchen gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im

Laden. 8690

Ein Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, wird

gesucht Lannusstraße 9, im Huthladen. 9086

Br. Mädchen geg. gut. Lohn gef. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, Hth

Gesucht zum 15. Mai

Friedrichstraße 20, 2, im Pensionat, ein tüchtiges Mädchen mit guten

Zeugnissen für Küche und Hausarbeit. Melbungen Nachmittags

4-6 Uhr dazulbst. 9111

Ein kräftiges Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 9126

Ein gew. nettes Servirmädchen

sofort nach auswärts gesucht Dranienstraße 10, 2. 9228

Ein starkes Dienstmädchen gesucht Schreibe 35, Ecke Röderstraße. 9179
 Ein besseres Mädchen, das mit Hilfe der Wäsche die Wäsche zu besorgen hat, zu hübschen u. alle Hausarbeit versteht, in kleinen Haushalt gesucht Leberberg 12, 2. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Goldgasse 6, 1. St.
Ein Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 44. 9256

Ein braves 16-jähriges Dienstmädchen gesucht Haus Gartenfeld 1. St. 9271
 Ges. Alleinmädchen, das waschen, hübschen und etwas kochen kann, Rahnstraße 25, 1.

Ein junges fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Emserstraße 34. 9314
 Ein junges Mädchen gesucht Friedrichstraße 45, Bäderladen.

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht. Näh. Adlerstraße 68, Part.
 Ein tücht. u. braves Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht Walramstraße 5, 2.

Hausmädchen. Ein geistes solides, in allen häuslichen Arbeiten, im Bügeln und Serviren gewandtes Mädchen mit guten Zeugnissen zum 1. Juni gesucht Humboldtstraße 6, 1. St. 9297

Braves Mädchen gesucht Schachtstraße 8, 1. St.
 Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Tannusstraße 15. 9332

Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht Emserstraße 59. 9363
 Ein Mädchen für Alles, welches gut bürgerlich kochen kann, gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bis 5 Uhr Nachmittags Schlichterstraße 20, 1.

Ein einfaches fleißiges Mädchen bei gutem Lohn gesucht. Näh. Bierhäuserstraße 21.

Küchenmädchen gesucht. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5. u. ein junger Haus- bursche sofort gesucht Pfälzer Hof.

Ein Zimmermädchen Eine ältere alleinst. Person, die mehr auf gute Behandlung als auf Lohn sieht, wird zu Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9368

Gesucht zwei Kinderfräulein (englisch spräch.). B. Germania, Säfnerg. 5.

Ein jung. brab. Mädchen gesucht Kirchgasse 44, 2. Tr. 1.

Ein braves Dienstmädchen aus sofort gesucht Friedrichstraße 47.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Webergasse 27. 9349
 Gesucht zu einer einzelnen Dame ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen. Zu melden Vormittags Adelsheidstraße 43. 9356

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Erzieherin (Franz.), d. im Franz., Engl. u. in allen Fächern unterrichtet, 30 J. alt, prima Zeugn., sucht zu Kindern od. als Gesellschafterin Stellung. B. Germania, Säfnerg. 5.

Eine perfecte Kammerjungfer,

bisher in adeligem Hause in Stellung, wünscht sich zu verändern. Dieselbe ist perfect im Schneidern, Haushalt und in allen feineren Handarbeiten, geht auch mit auf Reisen. Näh. zu erfahren oder gef. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 9216

Ein bef. gebild. Fräulein, w. perfect schneidert, sowie franz. spricht, sucht Stelle a. Kammerjungfer oder als Stütze d. Hausfrau, auch in's Ausland. Näh. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Kammerjungfer, welche schneidert und die Pflege einer Dame übernimmt, empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein fein gebildetes Fräulein aus sehr anständiger Familie, Mitte der 20er Jahre, mit Sprachkenntnissen und gestützt auf vorzügl. Referenzen, sucht Stellung als

Kammerjungfer,

Stütze einer alt. Dame, Gesellschafterin oder Kinderfräulein; am liebsten für Wiesbaden. Off. u. B. G. 142 an den Tagbl.-Verl.

Eine Kindergärtnerin

mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle in kleiner Familie zu größeren Kindern. Näh. im Schwefelhaus, Friedrichstraße 23.

Ein einfaches Ladenmädchen sucht Stelle. Gef. Off. unter K. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 8, Hth. 9128

Tüchtige **Büglarin** sucht Beschäftigung. Näh. Hermannstr. 9, Brdh. Dachl.

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Mauerstraße 16, Stb.

Bügelmädchen sucht noch einige Tage in der Woche Wäsche- und Bug-Beschäftigung gesucht Frankenstraße 18, Vorderh. Part.

Ein junge kräftige Frau, unabh., sucht Wäsche- oder Bug-Beschäftigung, in einem Restaurant zu spülen oder sonst. Arbeit für den ganzen Tag; dieselbe scheut sich keiner Arbeit. Sachweh, Schwalbacherstraße 33.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. Helenenstraße 12, Hth. Part.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Hermannstraße 21, 4 St.

Junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Stein-gasse 29, Vorderh. 1. St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 63, Dachl. 1.

Junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Marktstraße 13, 2. St.

Eine j. Frau sucht j. Morgens Monatsstelle. Näh. Karlstr. 13, Hth. B.

Eine laubere unabh. Frau sucht Monatsstelle. Meyerstraße 81, 2. St. 1.

Ein anständiges Mädchen sucht auf gleich für die Vormittagsstunden Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 25, Hth. 1. St.

Herrschafstöch. m. gut. Mitteln, fein bürgerl. Köchin, Küchenmädchen u. d. Kindermäd. empf. B. Germ., Säfnerg. 1.

Junge Frau sucht für Morgens Monatsstelle. Frankenstraße 12, Hth.

Pilegerin, Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

J. Frau i. einen Laden od. Bureau zu reinigen. Hellmuthstr. 43, Hth. 1.

Ein Mädchen sucht tagsüber Arbeit (Bügel u. Aushilfe in der Näh.) Näh. im Tagbl.-Verlag.

Küchenhaushälterin und eine Kaffeeköchin empfiehlt Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein braves ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Köchin, besseres Hausmädchen oder als Stütze der Hausfrau. Näh. zu erfahren Tannusstraße 26, Kurzwaaren-Geschäft.

Eine von ihrer Herrschaft gut empfohlene bürgerliche Köchin sucht Stelle als Alleinmädchen in kleinem Haushalt. Rheinstraße 28, Part.

Restaurationsköchin, perfect, sehr tüchtig, empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle, auch zur Aushilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Gute Köchin i. Aushilfe. Näh. B. Germania, Säfnerg. 1.

Herrschafstöch., tüchtig und gut empfohlen, sucht Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Empf. Herrschafst., Restaurations- u. fein bgl. Köchinnen d. Mädchen zu Kindern, Haus- und Alleinmädchen (u. Personal). D. Arbeitsmarkt, Säfnergasse 18.

Ein Mädchen aus Bayern sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen. Eintritt 25. Mai. Näh. b.

Ein älteres Fräulein, welches längere Jahre als Haushälterin tätig war und sehr gute Zeugnisse hat, sucht in kleinem Haushalt Stellung. Näh. Schierkeierstraße 4.

Ein gewandtes Hotelzimmermädchen sucht Stelle. Louiseplatz 4, Part.

Ein jg. Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle in feinerem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Bleichstraße 3, 2. St. h.

Ein **tüchtiges Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann, zu nähen und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 67.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 13, 2. St.

Hotelzimmermäd., Zimmermäd. f. Penz., Seildäin, Köchinnen u. Köchin f. Penz. empf. B. Germania, Säfnerg. 1.

Ein junges braves Mädchen, welches auch nähen kann, sucht sofort Stelle zu erwachsenen Kindern. Hermannstraße 1, 1. St.

Ein **anständiges Mädchen,** welches die fein bürgerliche Näh- und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle zum 1. Juni. Geht auch als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 28, Part.

Ein gewandtes Zimmermädchen, das gut serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in besserem Hotel oder f. Pension, für hier oder auswärts. Näh. Zahnstraße 14, „Mädchenheim“.

Ein Mädchen sucht Stelle zu erwachsenen Kindern. Hermannstraße 1, 1. St., **Mischky.**

Ein besseres Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle zum 15. Mai. Näh. Mauritiusplatz 6, 2. Etage.

Ein älteres Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, in Küche und Haushalt erfahren, sucht in ruhigem Hause auf sofort Stelle. Näh. im „Mädchenheim“, Zahnstraße 14.

Ein junges Mädchen (Norddeutsche), hier fremd, sucht Stelle in besserem Haushalt, wo ihm Gelegenheit geboten ist, etwas lernen zu können. Dasselbe hat das Nähen erlernt. Gehaltsansprüche gering. Zu erf. von 9-12 Uhr Vormittags im „Mädchenheim“, Zahnstr. 14.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Hermannstraße 3, Fr. H. P.

Ein anständiges Mädchen von achtbaren Eltern, welches in Küche und in Handarbeit bewandert ist, wünscht Stelle in Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Louisestraße 20, 1. St. links.

Ein solides alt. Mädchen, welches selbst gut bürgerl. kochen kann u. d. Zeugn. besitzt, f. Stelle. Kirchg. 2a, Hth. 3. St., v. 3-6 Uhr Nachm.

Ein geb. Fräulein, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht per Ende Mai oder später Stellung zur selbst. Führung einer Haushaltung. Offerten unter L. T. Postlagernd Eisenach erbeten.

Ein jg. gebild. Mädchen, in Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf Gehalt gesehen, als auf Familienanschluss. Off. u. C. D. 233 postl. Marburg.

Ein **anständiges Mädchen,** welches nähen, bügeln u. serviren kann, sucht Stelle als bef. Hausmädchen oder angethaner Jungfer. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Kindersfrau, sehr zuverlässig, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient hat und nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Karlstraße 2, 3. St. 1.

Gedieg. br. Mädchen mit guten Empf. sucht Stelle. Friedrichstraße 23, 1. St.

Ein **geistes bef. Alleinmädchen,** 5-jähr. Zeugnisse, welches die Küche u. Hausarbeit versteht, sucht bei einer Dame oder einem Herrn Stellung. Näh. Bür. Germania, Säfnerg. 1.

Allein- u. Hausmädchen empf. D. Germ., Sätnerg. 5.
Gebildetes Fräulein aus besserer Familie, tüchtig in der Führung eines Haushaltes, befähigt Unterricht im Französischen und Clavier zu erteilen, wünscht passende Stelle; am liebsten zu mutterlosen Kindern als Erzieherin und Haushälterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9342

Ein Mädchen sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Näh. Kleine Dogheimerstraße 5, 2 Tr.
Nach Frankfurt sucht ein brav. Mädchen, welches 3 Jahre in seiner Stelle ist, eine Alleinmädchenst. eventl. als Hausmädchen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves Mädchen sucht Stelle am liebsten als Mädchen allein. Römerberg 30, Hinterhaus.

Ein besseres Mädchen, erfahren im Haushalt und Umgang mit Kindern, des etwas französisch spricht, sucht passende Stelle. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9357

Ein. starkes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in besserem Haushalt. Näh. Wegergasse 26, Part.
Körere adrette Alleinmädchen, welche bürgerlich kochen, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Hausmädchen mit gut. Empfeh. sucht Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.
In jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht passende Stelle. Schwabacherstraße 49, Hinterb. 2.

Ein junges anständiges Mädchen, welches bügeln und sonst allh. häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem kleinen Haushalt bei einer feineren Herrschaft. Helenestraße 24, Seitenbau.

Alleinmädchen von auswärt. mit pr. Zeugn., 3. sof. Eintr. empf. Ritter's B., Webergasse 15.
Ein tüchtiges Küchenmädchen sucht Stelle.

Ein Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, Stb.
Zimmermädchen, bessere Hausmädchen, Mädchen f. allein, suchen Stelle. Wegergasse 13, 1. St. Frau Müller.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle. Wegergasse 13, 1.
Ein Mädchen, welches ganz selbstständig sein bürgerl. kochen kann, sucht vom 1. Juni bis 1. September Haushaltsstelle als Alleinmädchen oder Köchin. Näh.

Ritter's Bureau, Webergasse 15.
Bessere u. einfache Haus- u. Stubenmädchen, Jungfern, Damen, Hotelzimmermädchen, verschied. brave ordentl. Mädchen für allein, Kinder- m. empf. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, im Cigarrenlab.

Empfehle sofort tücht. Hotelzimmermädchen, mehr. Mädchen als allein und ein junges Mädchen vom Lande zu Kindern. Bureau Frau Mempel, Faulbrunnstraße 5.

Ein junge unabhängige Frau, die bisher einen guten selbstständigen Haushalt führte, sucht sofort bessere Stelle. Dieselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Näh. Schulgasse 1, 2 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Dhne Einschreibgebühr.

Wahnsuchende Kaufleute aller Branchen u. Qualifikationen placiert das Internationale Kaufm. Stellenvermittl.-Bureau von W. Merten,

Frankfurt a. M.: Zell 69 u. Wiesbaden: Wilhelmstr. 42 a.
Telephon 1477.

Ein anständ. jung. Mann mit guter Handschrift auf ein besseres Bureau gesucht. Näh. Webergasse 29, 2. 9239

Einige Hausknechte (Banarbeit) gesucht Hermannstraße 13. 9277

Ein Tapezирer, selbstständiger Arbeiter, sucht Aushilfs- stelle. Castellstraße 3, 1 St.

Tüchtiger Schneider gesucht. G. Nölker, Schwabacherstraße 45.

Ein **Buchschneider** gesucht Morigstraße 12, Hinterb. 2.

Leborture sucht J. Billmann, Ecke der Weber- und Saalgasse.

Ein **Lehrer** Nähe wird ein tüchtiger Oberbäder gesucht. Gest. Offerten unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Aushilfs-Kellner

Ein Lehrling mit guter Schulbildung, aus guter Familie, gesucht. 8617

Russkatten- und Instrumenten-Handlung Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Lehrling gesucht.

8515

Carl Grünig,

Tapeten- u. Decorations-Geschäft.

Lehrling mit guter Handschrift

kann gegen sof. Vergüt. eintr. Gest. Offerten unter B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Spenglerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 8119

Ein ordentl. Junge kann die Sattlerei erlernen Kirchgasse 29. 9177

Ein **Tapezирerlehrling** gegen Vergütung gesucht Webergasse 42. 7950

Tapezирerlehrling gesucht Morigstraße 26. 2984

Tapezирerlehrling gesucht. C. Schäfer, Frankenstraße 5. 4699

Tapezирerlehrling gesucht. C. Vahlert, Friedrichstraße 44. 3918

Ein **Ladirerlehrling** gesucht bei C. Geyer, Maler und Ladirer, Hellmundstraße 45. 8516

Ladirer-Lehrjunge gesucht Adde- straße 25. 6608

Ein **braver Junge** kann die Ladirerei erlernen bei Wilhelm Zimmermann, Helenestraße 25. 7145

Ein **Schneiderlehrling** gesucht bei W. Walraf, Schneidermeister, Walramstraße 12. 9097

Ein **braver kräftiger Junge** kann die Messgerei erlernen. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 7980

Ein **braver Junge** kann die Bäckerei erlernen Launusstraße 17. 6555

Ein **braver Junge** wird in die Lehre gesucht bei August Boss, Bäckermeister, Bahnhofstraße 14. 8818

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnererei erlernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 4531

Gärtnerlehrling sucht H. O. Zimmermann, am neuen Friedhof, am liebsten gew. Offiziersbursche, sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 8438

Ein **Hausbursche** gesucht Dogheimerstraße 22. 9168

Hausbursche gesucht. Eintritt 28. Mai. 9274

Hausbursche gesucht. Eintritt 10. Mai. 9278

Junger Hausbursche J. Stamm, Gr. Burgstraße 7. 9301

für sofort gesucht. Näh. Morigstraße 8, im Laden.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **junger Bautechniker** sucht sofort Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9230

Ein **junger Bautechniker** sucht Stellung auf sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9346

Für Architekten.

Bautechniker, 26 J., 3. u. M., Technikumbild., 5-jähr. Bureaupraxis, m. best. Zeugn., i. all. Bdr.-Arb. erfahr., Detail geübt, seit 4 Monaten Ausbildungen halb. b. tücht. Archt., f. gleiche St. Sehr mäßig. Anspr. Gest. Offerten sub O. E. 247 an 371

Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ein **junger Kaufmann**, der französische Sprache mächtig, welcher bereits 5 Jahre in der Weinbranche thätig gewesen, sucht Stellung in einem ähnlichen Geschäft, eventl. als Comptoirist und Verkäufer.Adr. Walramstraße 20, 2. 9365

Photographie.

Ein **junger Mann** sucht zum 1. Juni Stellung als Gehilfe für Mes. Zeugnisse u. Proben stehen zu Diensten. Werthe Angebote an Emil Thomae, per Adr. Herrn Korum, Saarbrücken, Bräudenstraße.

Ein **jung. Mann**, Stelle als Hausbursche oder sonst. Vertrauensposten. Off. u. L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **cautionsfähiger junger Mann**, 30 J., ledig, sucht Stelle als Ausläufer oder sonst einen Vertrauensposten. Näh. Marktstraße 15, Wirthschaft.

Ein **Diener**, gut empf., sucht Stelle, am liebsten bei einzeln. Herrn. Es wird mehr auf gute Behandl. als auf hoch. Lohn gesehen. Gest. Anerbietungen u. H. E. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **zuverlässiger Diener u. Krankenpfleger** sucht Stellung. Gest. Offerten unter F. G. 138 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein **Herrschafsgärtner**, 23 J. alt, mit Herrschafsgärtner und Diener, sucht zum 1. Juni oder 1. Juli Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein **tüchtiger Krankenpfleger**, Massur, mit besten Empfehlungen verschiedener Doctoren, sucht sofort Stellung, auch zum Ausfahren. Näh. Römerberg 7.

Ein **zuverlässiger Stadtkundiger lediger Mann** sucht bis zum 1. Mai od. 15. Juni eine dauernde Stellung als Ausläufer od. Cassirer in einem feineren Geschäftshaus. Auf Verlangen kann auch Caution geleistet werden. Off. unter O. G. 146 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein **kräftiger junger Mann**, der mit Pferden umgehen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Webergasse 42, 2. St.

Diener jeder Branche und Herrschafskutscher empfiehlt Bureau Germania, Sätnergasse 5.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 13. Mai 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. Morgens 7 Uhr: Morgenmusik.
Reservirt Aargarten. 8 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Kinder der Exzellenz.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Rittturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Euferscher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. 9 Uhr: Probe. Hierauf: General-Vers.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Süßer-Club. Abends: Probe.
Saartelscher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Evangel. Vereinshaus. Abends 7 Uhr: Vortrag.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule.
 — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 Uhr: Vers. d. Jugend-Abtheilung.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachm. 6 Uhr.
Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Abends 8 1/2 Uhr.

Anzeige aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 5. Mai: dem Steinhausergehülsen Carl Schmidt e. L., Anna Caroline.
Aufgaben: Thierarzt Simon Ernst Söhner zu Berlin und Emma Christiane Brandt hier.
Gestorben: 10. Mai: Wilhelm Friß Ernst Christian, S. des verstorbenen Kaufmanns Anton Carl Christian Bernhard Gerner, 3 J. 11 M. 12 T.; August Friedrich Louis, S. des Drofchenbesizers Heinrich Ludwig Emil Groß, 1 J. 8 M. 18 T.

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
 fertigt die
L. Schellenberg'sche Hol-Buchdruckerei
 Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Fahrten-Pläne.

(In die mit P bezeichneten Pässe können Postsendungen [gewöhnliche Briefe Postkarten, Kreuzbänder, Waarenproben u. dgl.] eingeworfen werden.)

Rheinische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 455 545 615P 7 740 750 825† 9 945
 1010† 1045 1120P 1210 1P 14†
 235 3† (nur an Sonn- und Feiertagen) 340 430† 55 610P 630 780†
 747 820 9P 934† 1033 1110†
 † Nur bis Cast. l.

Ankunft in Wiesbaden:
 531† 634 721† 739 822 835 938 955†
 1027 1040 1123 1224† 125† 141 234
 24 (nur an Sonn- u. Feiertagen)
 311 344† 454 533 625 715† 746 821†
 856 930 1023 1043 1054† 1145
 † Nur von Cast. l.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:
 510 645 83 915 1038** 1135P 1232 15
 2 315† 430 513 79P 1030† 1130
 ** Bis Ahmannsh., Sonn- u. Feiertags bis St. Goarshausen. † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:
 55 629† 915 1115 1156† 1232 246
 434* 554 637 81 833 932* 953 1150
 † Von Rüdesh. ** Von Ahmannshausen, Sonn- u. Feiertags von St. Goarshausen. * Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:
 P 755† 937 1150† 130P 230 545P†
 740 810 1010
 † Halten nur auf Chausseehaus und Eiserne Hand.

Ankunft in Wiesbaden:
 530 725 1025† 1214 348 441†† 547
 8† 108
 † Halten nur auf Chausseehaus.
 †† Halten a. kein Zwischenstation.

Hessische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:
 530 759 834P 1123 220 540 745

Ankunft in Wiesbaden:
 74 103 130 45 722 84 934

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 11. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	24h Mittel.
Barometer * (Millimeter) .	754.2	753.6	755.8	754.1
Thermometer (Celsius) .	15.7	22.5	17.3	18.5
Dampfspannung (Millimeter) .	7.7	8.4	6.5	7.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	58	42	44	48
Windrichtung u. Windstärke {	N.O. schwach.	N.O. mäßig.	N.O. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	heiter.	bewölkt.	—
Negenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

14. Mai: kühl, veränderlich, vielfach Niederschläge, stellenweise Regen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien u. im Auktionslokale Schwalbacherstraße 16.
 Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 223, S. 17.)
 Versteigerung von Manufakturwaaren im Laden Langgasse 36, Samstag 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 223, S. 17.)

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Hollanstalt, neben dem Schloss.
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstr. 20) ist während der Wintermonate geschlossen.
Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—3 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1/2 Uhr.
Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Tannusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königliches Schloss, am Markt. Castellans im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Tannusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thoreingang bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen).
Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Tannusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, aus dem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 3 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in benannten Städten 1 Mk.
Internationales Reise- und Auskunfts-Bureau Rheinstrasse 21, vis-à-vis der Bahnhöfen.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Waldstrasse 19; IV. Michelsberg 11.

Residenz-Theater.

Freitag, den 13. Mai. 21. Abonnements-Vorstellung.

Die Kinder der Exzellenz.

Lustspiel in 4 Akten von Ernst von Wolzogen und William Schumann.
 Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 14. Mai: Geschlossen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Trompeter zu Säckingen.“ Samstag: „Fidelio.“ — **Schauspielhaus.** Freitag: „Than der Weise.“ Samstag: „Viel Lärm um Nichts.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. Mai.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Montag, den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
ist Herr Rechtsanwalt von Eck, als Verwalter im Concurse
des Kaufmanns Moriz Strauss, das zu dieser Concurse
gehörige dreistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäuden und
1 1/2 31,75 Quadratmeter Hofraum und Gebäudefläche, belegen
am Michelberg 26 hier, zwischen Eduard Weitz und
Heinrich Martin, in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55,
öffentlich versteigern lassen.

Wiesbaden, 10. Mai 1892.

9874

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:
Körner.

Heute

Freitag, Nachmittags 3 Uhr,

beginnen wir zufolge Auftrags

17. Frankfurterstraße 17,
am Sanatorium,

eine große Parthie langer u. kurzer Maurer-
Diele, 1 Parthie Pappeldiele, 1 vollständiger
Flaschenzug, 4 Rollseile m. Rollen, 10 Schieb-
larren, 1 Karren, 40 Säcke schwarzer Kalk,
1 Wagon neuer Pflastersteine, Gerüst- und
Bauholz, Maurer-Mensilien, ca. 8000 Ring-
ofensteine, 1 Parthie Brennholz &c.

Wird meistbietend gegen Baarzahlung.

Alleinliche Gegenstände sind sehr gut; der Zuschlag erfolgt ohne
Wahl der Taxation.

105

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelberg 22.

An die Gesang-Niegen der
drei Turn-Vereine.

Heute Freitag, den 13. Mai cr.,
Abends 9 1/2 Uhr,

findet im Vereinslokale der Turn-
Gesellschaft, Wellstr. 41:

Gemeinschaftliche Gesangprobe

222

Die Vorstände
der drei Turn-Vereine.

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Heute (Freitag) Abend 9 Uhr: Probe. Nach derselben:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1) Ergänzungswahl des Vorstandes.

2) Wichtige Vereinsangelegenheiten.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder bittet
Der Vorstand.

78

Möbel, Betten, Polsterwaaren und Spiegel

in bester Waare verkaufe heute und die folgenden
Tage unter Herstellungspreis in meinen Lager-
räumen

Kirchgasse 2b.

20 Rußb.-Kommoden Mk. 20, 20 dito mit
Vorbau Mk. 24, 20 dito größter Sorte mit
Vorbau Mk. 35, 25 Consolen Mk. 24,
22 Waschkommoden mit Marmor Mk. 40,
40 Nachttische mit Marmor Mk. 18, 8 elegante
matt u. bl. Waschtöiletten mit hohen Spiegeln
Mk. 85, 15 elegante Verticows Mk. 65,
20 dito Mk. 70, 1 schöner Spiegelschrank
Mk. 85, 3 dito Mk. 105, 1 reich geschnitztes
Büffet Mk. 150, 2 Schreib-Sekretäre Mk. 88,
10 Rußbaum-Bücherschränke Mk. 42, 1 dito
(Meisterstück) Mk. 80, 1 feiner Herren-Schreib-
tisch Mk. 62, 15 div. Herren-Schreibbureau
in Rußb. u. Eichen Mk. 80-100, 10 zweith.
Rußb.-Kleiderschränke Mk. 48, 4 dito große,
matt und blank Mk. 62, 20 1-thür. Ruß-
baum-Schränke Mk. 42-50, 1 ovaler Aus-
zugstisch mit Löwenkopffüßen Mk. 55, 1 eleg.
viereckiger Patent-Auszugstisch Mk. 90, 40
Sophasische Mk. 20, 20 1-thür. lack. Kleider-
schränke m. Aufsatz Mk. 22, 2-thür. Kleider-
schränke Mk. 32, mehr. Küchenschänke Mk. 28,
lack. Waschkommoden, Tische, Stühle und
dergl. mehr.

Ferner 20 compl. Rußb.-Betten mit 3-theil.
Rohhaarmatratzen Mk. 100, 15 dito mit
Muschel-Auflagen à Mk. 130, 20 lack. Betten,
compl. Mk. 60, einzelne Sophas in diversen
Stoffen Mk. 38, Divans Mk. 75, Chaise-
longues, Garnituren &c., 100 diverse Spiegel;
außerdem an gebrauchten Möbeln &c., 1 viereck.
Eichen-Tisch mit Schublade, 1 Rußb.-Nachttisch
mit Marmor, 1 fast neue Badewanne, 1 Eis-
kasten, 1 Waschkonsole zum Aufklappen, 3
Polsteressel, 1 Eichen-Regulator, 2 elegante
Speisezimmer-Lüster, 1 hoch eleganter Salon-
Lüster, Anschaffungspreis Mk. 250, 1 Salon-
lampe, Anschaffungspreis Mk. 85, 2 Zug-
lampen, 2 elegante Stehlampen &c.

Der Transport geschieht durch eigenes Fuhr-
werk frei.

350

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Bureau und Lagerräume:

Kirchgasse 2b.

Lehr-Zeugnisse

in Form von Gedenkblättern, ge-
schmackvoll ausgestattet, liefert
die

L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 17.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagirtes Personal: **Antonio Brothers**, Bravour-Turner am dreifachen Red. (Großartig.) **Miss Clotilde**, Zahn- und Hand-Equilibristin und Handtänzerin. (Das Wunder des 19. Jahrhunderts.) **Frl. Anna Weiser-Dorletto**, Concertsängerin. **Miss Delavier**, Kunstschülerin. **Gebr. Wagner**, Grotesk-Duettsiten. Herr **Paul Gairad**, Jongleur u. Equilibrist. Herr **Bachus Jakoby**, Humorist.

Karten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Maseke**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50.

338

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.



Petroleum- Koch-Apparate,

Flach- und Rundbrenner
von Mk. 1.50 an, mit einer Flamme
und drei Kochlöchern.

Volle Garantie für Geruchlosigkeit.
Billige Preise. — Größte Auswahl.

Conrad Krell,

Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstraße.

Special-Magazin

für 9358

Haus- u. Küchengeräthe.

Verschiedenes

Unterzeichnete, in der **Special-Massage** und Wasserbehandlung
ausgebildet, empfiehlt sich zur sorgfältigsten Ausführung derselben.

Frl. Marie Pfughaupt,
Saalgasse 32, 2.

Wer baut eine Weinkellerei

in Wiesbaden für 60 bis 100 Stüd lagerrecht zur Pacht mit
Vorkaufsrecht? Gef. Mittheilung erbeten u. **M. D. 78** an
den Tagbl.-Verlag.

Auf der Feldbachsteinbrennerei an der Zahnstraße kann rothener
Backsteinschnitt abgeholt werden. Dasselbst sind rothe Backsteine billig
zu haben. 9353

Costüme von 8 Mk., sowie Hauskleider von 3 Mk. an, werden schon
und gutkündig angefertigt Nerostraße 10, Hinterhaus 1 St. rechts.

Eine in jeder Branche **perfecte Kleidermacherin**, welche lange
Jahre in einem der ersten hiesigen Geschäfte thätig war, empfiehlt sich zur
Anfertigung von Costümen und Hauskleidern. 9335

Näh. Balramstraße 29, 1 r.
Eine geübte **Büglarin** sucht noch einige Privatkunden. Näh.
Wellrigstraße 1.

Anfrichtiges Heirathsgesuch.

Ein vermöglicher Ueberseer, deutscher Geburt, in Shanghai ansässig,
29 Jahre, von nicht unangenehmem Aeußern, sucht die Bekanntschaft eines
sehr gebildeten ansehnlichen jungen Mädchens oder einer jungen Wittve
von tadellosem Ruf zwecks Heirath. Off. nebst Photogr. unter Chiffre
M. G. 140 an den Tagbl.-Verlag erb.

Eine Frau sucht u. Kunden (Wäschen u. Bugen). Sätters. 11

Eine Frau sucht Kundschait (Wäschen). Schachstraße 9, 11

Eine geübte **Friseurin** sucht noch Kunden. 11

Eine **perfecte Kochfrau** empfiehlt sich zur Aushülfe. 11

Webergasse 33, 3 St.

Kaufgesuche

Ein gut gehendes **Weingeschäft** event. mit Haus und Boden
mit einer erheblichen Anzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Offerten
N. 1040 postlagernd.

Eine **Piegelei** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **C. M.**
lagernd erbeten.

Ein besseres rentables Geschäft

Colonialwaaren bevorzugt) event. mit Haus zu kaufen
Offerten sub **D. G. 136** an den Tagbl.-Verlag.

Alttribunen, als: Delgemalbe, Kupferstiche, Porzellan, Münzen,
Gold- u. Silberfachen bezahlt gut **Fr. Gerhardt**, Kirchhofg.

Ohne jede Ausnahme

zahle ich die höchsten Preise für getragene Herren-,
u. Kinderkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Platanen-
Möbel und ganze Nachlässe.

Jacob Fuhr, Goldgasse 11

(Webr. **Lebert & Stark**, 2. St., 3. f. gel. Kellerstr. 7, 11

Brückarren (Zweirad) gesucht Moritzkirche 42.

Eine größere Parthe **Pferbedung** auf sofort oder auf
Lieferung zu kaufen gesucht. Offerten unter **W. P. 131**
Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäufe

Backsteinbrennerei in bester Lage
Chiffre **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **ächte Quadagnia**
vorzügliche Solo-Violine, zu verk. Saalgasse 6

Ein wohlerhaltenes **Jaquet** für 1. Mk. ist für 5 Mk. zu verk.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein **Chaiselongue**, gut erhalten, zu verkaufen. Näh.
berg 23, Hinterb. 2 St.

Küchenschrank mit Glasaufsatz, neu, billig zu verk. Webergasse 11

Laden-Einrichtung, passend für Friseur-, Schirm-, Confection-
dergl. Geschäfte, zu verkaufen Kirchhofgasse 7, Bari.

Viennette, engl. Fabrikat, wegen Abreise billig zu verkaufen. 11

brunnenstraße 3, 2 St. r.
Ein großer wenig gebrauchter **Herd** billig zu verkaufen.
Adolphstraße 3, Gartenhaus.

Schloß 29 ist eine hochträgliche schwere Kuh zu verkaufen.

Verloren. Gefunden

Verloren wurde am Montag Nachmittag vom
Friedrich-Ring bis Dogheimerstraße 7 eine neue **Pferbedung**
Bitte gegen Belohnung abzugeben Ellenbogengasse 11.

Ein **Porterier**, weiblich, weiß mit goldbraunem Kopfe, angelassen
Elville. Hauptmann a. D. **Mann**.

Pachtgesuche

Lagerplatz

für dauernd sofort zu pachten gesucht. Bevorzugt: Wellrig-
Straße, Dogheimer- oder Schiersteinerstraße. Näh. bei
Jacob Hahn, Wellrigstraße 21.

Verpachtungen

Eine elegant möblirte **Villa**, geeignet zum Chamber-
ist zu verpachten oder zu verk. Off. unter **M. F. 131**
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine große Auswahl von Bauholz,

Fenster und Thüren zu verkaufen.

Fr. Bücher, Ziegelei, Bierstadt. 9337**August Limbarth,**Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt „Friede“ und
Leichenbestattungs-Geschäft,
gegründet 1865,**S. Ellenbogengasse 8,**

empfiehlt den geehrten Herrschaften

789

sein grosses Lager fertiger Särge jeder Art
bei vorkommenden Sterbefällen zu den billigsten Preisen.**Familien-Nachrichten****Todes-Anzeige.**Freunden und Verwandten die schmerzliche Nachricht,
dass unser innigstgeliebtes Söhnchen und Entelchen,**August Groß,**

im garten Alter von 20 Monaten sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen 11 Uhr statt.

Wiesbaden, den 12. Mai 1892.

9330

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach nur
kurzem Krankenlager unsere innigstgeliebte Tante und
Wohltante,**Frau Elisabeth von Köhler,**

geborene Baronin Korff.

Die Trauermesse für die Verstorbene findet in der kleinen
russischen Kapelle (Kapellenstrasse 17) Samstag Vormittag um
10 Uhr und das Begräbnis von der grossen Kapelle um
12 Uhr nach dem russischen Friedhof statt.

Wiesbaden, den 11. Mai 1892.

9340

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Freunden die Trauernachricht, dass unsere
geliebte Gattin und Mutter, **Auguste**, geb. **Ristein**, nach schwerem
Leiden gestern Abend verschieden ist.

Wiesbaden, den 12. Mai 1892.

Der trauernde Gatte **F. Eisele**, Schlosser.Die Beerdigung findet Samstag Abend 5 Uhr vom Leichen-
haus aus statt.**Todes-Anzeige.**Freunden, Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nach-
richt von dem Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Gatten,
Vaters, Großvaters und Schwiegervaters,**Heinrich Fingert.**Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 4 Uhr statt.
Schierstein, den 12. Mai 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer geliebten Mutter,**Frau Justizrath Kissel,**geb. **Schweickardt,**

sagen innigen Dank.

Wiesbaden, den 12. Mai 1892.

9321

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank allen Denen, welche so innigen
Antheil an dem uns so schwer betroffenen Verluste
nahmen, Herrn Pfarrer **Bickel** für die trostreichen
Worte am Grabe, sowie für die zahlreichen Blumen-
spenden innigsten Dank. 9367

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Rohr.**Unterricht**Primaner ertheilt in Sprachen und Mathematik Nachhülfsstunden.
Geßl. Offerten sub **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Dr. phil.** ertheilt gegen mäßiges Honorar Nachhülfsstunden in allen
Gymnasial- und Realgymnasial-Fächern, übernimmt auch Beaufsichtigung
der häuslichen Aufgaben. Off. unter **W. D. 82** an den Tagbl.-Verl.Ein Student wünscht Gymnasialen Nachhülfsstunden zu ertheilen.
Offerten unter **Z. F. 132** an den Tagbl.-Verlag erbeten.Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigen
Preisen Rheinstraße 55, Part., 12 bis 1.Eine junge Engländerin ertheilt schnellfördernden
Conversations-Unterricht zu mäßigen Preisen. Off.
unter **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verlag.Eine junge Engländerin ertheilt v. 1. Sum ab schnell fördernden
Conversations-Unterricht (auch Grammatik) bill. Hermannstr. 12, 1.Eine Engländerin, welche zwei Jahre in Frankreich war, wünscht
noch einige Stunden zu vergeben als Gesellschafterin gegen mäßiges
Honorar. Rheinstraße 55, Part. 12 bis 1.**English Lessons by an English Lady.** Apply to
Messrs. **Feller & Gecks.** 49 Langgasse. 8984Demoiselle de la Suisse Frçse, connaissant à fond Français et
Anglais, désire entrer dans bonne famille, pour l'enseignement de ces
langues. — Accepterait place de dame de compagnie — Bonnet
références. Adresse: Mlle. **Needhaur**, chez Mme. **Borntraeger**,
3 Idsteiner Weg.**Français** Leçons d'une institutrice française.
Schwalbacherstrasse 47. III.

Französin erth. Unterricht zu mäß. Preise. Steingasse 31. I. Et. r.

Geiangs-Lehrerin,Schül. d. Ral. Hofopernjüng. **Frl. Pfeil**, ertheilt Unterricht zu mäßigen
Preisen. Näh. in der Musik.-Handlung von**E. Wagner.** Langgasse.**Kinder-Clavierclasse.**

Für Kinder im Alter von 7 Jahren ab ertheile leichtfaßlichen

angenehmen Unterricht, bei welchem Umarbeitung niemals
vorkommen kann. Anmeldungen bei Herrn Musikalienhändler **Ernst**,
 Ecke der Nerostraße und Saalgasse. 8783**Julie von Pfeilschifter.**Eine Clavierlehrerin mit den besten Empfehlungen sucht noch einige
Stunden zu befehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9186

Geschäfts-Verlegung.

Meine

Eisenwaaren-Handlung

befindet sich jetzt in meinem neuerbauten Hause



Kirchgasse 47,



Ecke des Mauritiusplatzes.

Für das mir seit dem nunmehr 27-jährigen Bestehen des Geschäfts in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Durch ausgebehnte, meinem Geschäft entsprechend geschaffene Räumlichkeiten ist es mir von jetzt an möglich, Lager in

**Haus- und Küchengeräthen,
Herden, Öfen,
Gartenmöbeln und Bettstellen**

bedeutend zu vergrößern, und biete ich meinen verehrten Abnehmern darin jetzt eine große Auswahl guter Waaren bei streng realen billigen Preisen.

L. D. Jung.

Gesellschaft für Milchhygiene Hammer & Comp.

Nachstehende Firmen halten von unserer sterilisirten Milch Depots und nehmen Bestellungen für Kindernahrung entgegen.

Depots:

Ed. Böhm, Adolphstraße 7.
C. Brodt, Albrechtstraße 17.
J. C. Bürgener, Hellmunde-
straße 35.
P. Enders, Michelsberg.
V. Groll, Schwalbacherstraße.
Fischer, Milchhandlung.
J. Haub, Häfnergasse.
Th. Hendrich, Dambach-
thal 1.
Chr. Tauber.
W. Hammer Nachf.,
Kirchgasse.

Chr. Keiper, Webergasse 34.
J. C. Keiper, Kirchgasse.
F. Klitz, Tannusstraße 42.
C. Mertz, Schillerplatz.
E. Möbus, Tannusstraße 25.
H. Neef, Rheinstraße.
A. Nicolai, Karlstraße-Ecke.
J. Schaab, Grabenstraße 3.
L. Schild, Langgasse 3.
J. W. Weber, Moritzstr. 18.
A. Wirth, Kirchgasse 1.
P. Quint, Marktstraße 12.
C. Zeiger, Friedrichstraße 48.

Haupt-Depot Nicolassstraße 9.

Trink-Anstalten für sterilisirte Milch

Adolphshöhe.
Beau-Ste, Nerothal.
Dielenmühle bei Herrn Cöster.
Kochbrunnen
Marienhof, Schiersteinerstraße.
Tannusblick.
Unter den Eichen bei Herrn Seebold.
Tannusstraße bei Herren Kühn & Glasenapp

I. Qualität Kalbfleisch

per Pfd. 60 Pf.

Kalbsteuile per Pfd. 66 Pf.

empfehlte

H. Mondel,

Wehnergasse 35.

Wegen rückgängiger Geräth
sind mir von einem Fräulein nachfolgende Möbel zum Verkauf übergeben worden: 2 Betten à M. 65, 75, 2 einthürige Kleiderschränke zu 23 und 25 M., 1 Kommode 28 M., 1 Küchenschrank 30 M., 1 Waschkommode 20 M., 1 Nachtschrank 8 M., ein ovaler Tisch (polirt) 20 M., 1 Spiegel 5 M., Deckbett 12 M., 2 Kissen 8 M.

Carl Kaunenberg, Röderstraße 17.

Prima Frankfurter Apfelwein

in ganzen Flaschen zu haben bei

Georg Faust,
Nerostraße.

Carl Frick,
Röderstraße 41.

Neue Matjes-Häringe

empfehlte

W. Jung Wwe., Adolphshöhe 2.

Kartoffeln per Sumpf 32 Pf.,
Maas-Kartoffeln per Sumpf 40 Pf.,
Wirsattwera 26 Pf.

Wehnergasse 2.

Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

heute in der

1. Beilage: Auf falscher Bahn. Roman von Carl Ed. Klopfer. (42. Fortsetzung.)

Locales.

Der Herr Oberpräsident von Hessen-Nassau erläßt im „Amtsblatt“ der hiesigen königlichen Regierung folgende Bekanntmachung: „Durch die Gnade Seiner Majestät des Königs zum Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau berufen, habe ich mein Amt heute angetreten und bringe dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß. Cassel, 13. Mai 1892. Der Ober-Präsident Magdeburg.“

Personal-Nachrichten. Der königliche Regierungs- und Fortifikations-Rath Dr. v. d. Hagen ist, wie schon früher gemeldet, vom 1. Juli d. J. ab in der Eigenschaft an die königliche Regierung zu Marienwerder mit Verwaltung der Inspectiionsgeschäfte für die Fortinspection Marienwerders beauftragt worden.

Schulnachrichten. Nachdem am 4. und 5. Mai die schriftlichen Prüfungen von den zu prüfenden Lehrerinnen angefertigt worden waren, wurden in der Höheren Mädchenschule an der Louisestraße am 9. Mai die mündlichen Prüfungen unter dem Vorsitz des königl. Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Kannegeiser und schlossen gestern Nachmittag. Mitglieder der Prüfungs-Commission waren die Herren Geh. Regierungs-Rath Risch (zugleich Bevollmächtigter des königl. Consistoriums), Oberlehrer Lutz, Dr. Bruns und Dr. Wesph. Der Leiter der katholischen Lehrerinnen in der Religion wohnte im Auftrage des Herrn Bischofs der Diözese Herr Prälat Dr. Heller bei. Zur Prüfung waren 19 Damen gemeldet, von welchen 16 die Prüfung bestanden. Die in der Höheren Mädchenschule vorbereiteten Lehrerinnen haben ebenfalls die Prüfung bestanden.

Militärische Übung. Die unter dieser Epithet in der Abend-Ausgabe gebrachte Nachricht bedarf der Verichtigung. Die Landwehrleute und Dispositionsultra, sondern Reservisten der Infanterie der Jahresschulen 1885 und 1886 sind zu einer Übung eingeladen worden. Dieselbe dauert 14 Tage und hat gestern begonnen. Die aus dem Bereich des hiesigen Bezirks-Commandos einberufenen Mannschaften sind den Nass. Infanterie-Regimentern Nr. 87 und 88 zugetheilt worden.

Stipendium. Aus der Pfarre Auenper'schen Stipendium zu Montabaur ist vom Beginn des Sommersemesters 1892 ab ein Stipendium für einen Studierenden aus der Verwandtschaft des Stifters zu vergeben. Diejenigen, welche auf Zuweisung dieses Stipendiums Anspruch machen, haben innerhalb sechs Wochen, vom Tage dieser Bekanntmachung ab gerechnet, ihre desfallsigen schriftlichen Anmeldungen, Beglaubigung sämtlicher Verwandtschafts-Nachweisungen (beglaubigte Zeugnisse, Geburtszeugnisse u.) und des letzten Schul- oder Stipendiums bei der königlichen Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, einzureichen.

Die Blumen-Uhr. Der Gedanke daran ist nicht neu. Schon v. Richter, (geb. 1602), hatte davon geredet, daß, da die Stunden mit der größten Regelmäßigkeit zu bestimmten Stunden des Tages eintreten, man leicht nach dem Erblühen derselben die Zeit bestimmen könne. Aber er hatte wohl genug anderes zu thun und kam nicht dazu, seine Idee auszuführen. Erst der schwedische Naturforscher Linné kam wieder darauf zurück. Da der von ihm zusammengestellte interessante Pflanzen-Uhr die klimatischen und botanischen Verhältnisse seiner Heimath zu Grunde gelegt waren, so hat der französische Naturforscher Lamarck (geb. 1744) eine andere Uhr zusammengestellt, welche ungefähr auch für unsere Breiten paßt, aber — eine dankbare Aufgabe für früh aufstehende Naturfreunde — noch großer Vervollständigung fähig ist. Nach seiner Blumen-Uhr öffnen sich die beobachteten Pflanzen wie folgt: Morgens. Von 3 bis 4: gelber Wiesenbocksbart. 4 bis 5: Bienenweide. Um 5: Sanddorn. 5 bis 6: Löwenzahn. 6 bis 7: Mauer-Heidekraut. 6 bis 7: Mauer-Heidekraut. 7 bis 8: Bärtige Mittagsblume. 8 bis 9: Fenchel. 9 bis 10: Fenchel. 10 bis 11: Knotenblüthige Mittagsblume. Abends. 5: Gartentrüffelpflanze. 6: Distiches Geranium und Nachtsilene. 9 bis 10: Großblüthiger Cactus. Die Pflanze ist noch ziemlich unvollständig, wie man sieht, besonders hinsichtlich der Nachtblumen, bei denen man sowohl die eigentliche Nachtsilene, eine blaue oder weiße Pflanze, als auch die gelbe Nachtsilene, welche bloß Abends oder bei trübem Wetter aufblüht, vermengt. Wer Lust und Zeit zum Beobachten hat, könnte im kommenden Sommer die Lamarck'sche Blumen-Uhr gewiß sehr vervollständigen. Die Fenchelblume soll sich erst 9 Uhr Morgens öffnen. Dann muß, wenn Lamarck richtig beobachtet hat, die schöne Königs-Imogen in Shakespeares's Cymbeline sich eines recht gesunden Schlafes erfreut haben. Denn es heißt in dem berühmten Morgenliede, mit welchem sie geweckt wurde:

Die Ringelblume wacht vom Traum,
 Schlägt goldene Augen auf:
 Ruft jede Blume im grünen Raum:
 Mein holdes Kind, wach' auf!

Shakespeare aber war bekanntlich ein sehr feiner Naturbeobachter. (R. V. 3.)

Die Blutlaus. Wir unterlassen nicht, die Gartenbesitzer darauf aufmerksam zu machen, daß gerade jetzt die günstigste Jahreszeit ist, um die gründliche Vertilgung der Blutlaus anzufangen, da sie sich jetzt noch, an dem weißen Flaum leicht erkennbar, an den wunden Stellen der Stämme und Äste der Apfelbäume aufhält und somit ihr dort am leichtesten bezugommen ist. Wartet man länger, ist sie bereits auf die vorjährigen Triebe ausgewandert, hat sich über die Bäume mehr verbreitet und läßt sich dann nur sehr schwer vertilgen. Als beste Blutlausmittel haben sich bisher folgende bewährt: 1. Gaswasser, welches mit der doppelten Menge gewöhnlichen Wassers vermischt wird; 2. eine Abkochung von Soda und Alaun, wobei 1 Kilogramm Alaun und 2 Kilogramm Soda in 15 Liter Wasser aufgelöst werden, und 3. eine Mischung von 35 Gramm Schmierseife und 60 Gramm Kieselöl in 1 Liter Wasser. Mit der einen oder anderen dieser drei Flüssigkeit bürstet man die Wunden mittelst einer scharfen Bürste gründlich aus und wiederholt dies, wenn nothwendig, nach einigen Tagen.

Wie man Eier siedet. Unsere Hausfrauen hängen bezüglich der Art, Eier zu kochen, noch immer an der Methode, die schon der Großmutter von der Urgroßmutter überliefert worden und, trotzdem sie keineswegs verläßlich genannt werden konnte, doch angewendet wurde, weil man keine bessere besaß. Man überwachte das Kochen der Eier mit der Uhr in der Hand und trotzdem man die Zeit auch anscheinend noch so genau innehielt, war das pflaumenweich gewünschte Ei doch unendlich oft entweder schon hart geworden, oder noch ganz dünnflüssig geblieben. Die wissenschaftliche Forschung, die sich in unserer Zeit erfreulicher Weise an jedes Gebiet heranwagt, hat nun auch hier eine Methode gefunden, welche als absolut verläßlich bezeichnet wird. Sie hat ganz neue Gesichtspunkte für diesen Punkt hauswirtschaftlicher Thätigkeit aufgestellt. Man wende statt der Uhr das Thermometer an und beachte folgende Normen: Legt man die Eier in das Wasser, sobald es eine Temperatur von 50 Grad Reaumur zeigt, so ist in ihnen, wenn dieselbe auf 70 Grad gestiegen, das Weiße eben im Begriff des Festwerdens, das Gelbe aber noch völlig dünnflüssig; bei 73 Grad Reaumur zeigt das Weiße sich vollständig fest, das Gelbe jedoch im Beginn des Festwerdens, bei 75 Grad erreicht es den Zustand der beliebigen „Pflaumenweichheit“, bei 76 Grad ist auch das Gelbe fest, nur seine Härte steigert sich, je länger man es kochen läßt. Es dürfte für unsere Hausfrauenkreise zweifellos interessant sein, diese neue Methode auf ihren Werth hin zu prüfen; wie erwähnt, soll sie sich verläßlich und deshalb auch praktisch erweisen.

Eine anarchische Broschüre: „Was die Anarchisten wollen von Ch. Janowski.“ Aus dem Hebräischen (H) überfetzt und herausgegeben von der Gruppe „Autonomie“ wurde dem „N. B.“ zufolge gestern verschiedentlich, durch die Thorbogen in die Häuser geschoben, vorgelesen.

Verens-Nachrichten.

* Der Vorstand des Deutschen Kriegerbundes zu Berlin hat die Anordnung getroffen, daß die Kriegervereine in den Kreisen Höchst, Liffingen und Homburg, wenn sie sich dem deutschen Kriegerbunde anschließen wollen, in den Verband von Kriegervereinen, welcher sich Hessen-Nassauischer Verband nennt, und seinen Sitz zu Frankfurt a. M. hat, treten müßten. Allerdings ist statutarisch vorgeschrieben, daß ein Krieger

verein, welcher dem Kriegerbunde beitreten will, einem Verbands angehören muß, doch steht es dem Vereine frei, sich einem beliebigen Verbands anzuschließen. Auf Grund der oben erwähnten Anordnung hat sich der Vorstand des Kriegerbundes für berechtigt gehalten, Krieger-Vereine der genannten drei Kreise, falls sie sich dem Nassauischen Kriegerverbande hier selbst anschließen, die Aufnahme in den Kriegerverband zu verweigern und stellte in Aussicht, daß die dem Nassauischen Kriegerverbande noch angehörigen Vereine der genannten drei Kreise dem Hessen-Nassauischen Verband zugewiesen werden sollten. Dieses Verfahren wollten sich die Vereine nicht gefallen lassen. Auf Antrag einer Anzahl Vereine des Kreises Höchst wurde deshalb eine Delegirten-Versammlung der Kriegervereine des Kreises Höchst nach Sulzbach bei Soden auf den 8. Mai einberufen. Der Kam. Gwald eröffnete die Sitzung mit einem begeisterten aufgenommenen „Hoch“ auf Se. Majestät den Kaiser. Darauf wurde zum Vorsitzenden gewählt der Kam. Premier-Lieutenant Doetsch, zu Schriftführern die Kameraden Rohleder und von Hein. Der Kam. Doetsch leitete dann in längerer Rede auseinander, welche Absichten der Vorstand des deutschen Kriegerbundes bezüglich der Kriegervereine des Kreises Höchst bezieht und wie die zum Verbande gehörigen Vereine bereits jetzt erklärt hätten, daß sie niemals aus dem Verbande auscheiden würden. Dies sei ihm so erklärlich, als der Nassauische Kriegerverband vor etwa 10 Jahren hier zu Sulzbach gegründet sei und die Kriegervereine des Kreises Höchst zum Theil zu den Gründern des Verbandes gehörten. Bei dem bevorstehenden Abgeordnetentag des deutschen Kriegerbundes zu Flensburg, an welchem auch er teilnehmen würde, komme diese Angelegenheit zur Verhandlung. Er würde entschieden dafür eintreten, daß im Allgemeinen der Regierungsbezirk Wiesbaden dem Nassauischen Krieger-Verbande als Bezirk zugewiesen würde, da die meisten der Kriegervereine dieses Regierungsbezirks ihren natürlichen Mittelpunkt in Wiesbaden, dem Sitz des Verbandsvorstandes, sehen. Dies schloß nicht aus, daß zu Frankfurt a. M. und dessen Vororten ein besonderer Verband sich bilde, da die Einwohnerzahl dieser Ortschaften dazu mehr als hinreichend sei. Nebner macht die Mittheilung, daß der Dill-Kriegerbund, dessen Vorort Dillenburg sei, beabsichtige in der nächsten Zeit dem Nassauischen Kriegerverbande beizutreten. Er macht darauf Mittheilungen über den günstigen Stand des Verbandes an Vereinen und Einzelmitgliedern, sowie über das Verhältnis des Verbandes zu der kgl. Regierung. Er weist auf die Vortheile hin, welche die Vereine durch den Anschluß an den Verband hätten und bittet die Vereine des Kreises Höchst, soweit sie dem Verbande bereits angehören, trenn zu dem Verbande zu stehen, soweit sie aber einem Verbande noch nicht angehören, dem Nassauischen Kriegerverbande beizutreten. Der Kamerad Gwald macht nähere Mittheilung, wie der Verband entstanden und welche Vortheile sein Verein (Sulzbach) von dem Eintritt in den Verband gehabt habe. Er sagt: „Wir sind Nassauer und wollen von einem Anschluß an den Frankfurter Verband nichts wissen. Für unseren natürlichen Vorort halten wir nach wie vor Wiesbaden. Der Nassauische Kriegerverband möge sich so erfreulich weiter entwickeln wie bisher. Das warte Gott.“ (Allgemeiner Beifall.) Der Kamerad Seibert (Höchst) sagt, daß auch er Wiesbaden für den natürlichen Vorort halte, er legt die Vortheile auseinander, welche die Vereine von einem Anschluß an den Verband haben und fordert die anwesenden Delegirten auf, ihre Erklärungen abzugeben. Darauf erklären die Krieger- und Militär-Vereine Höchst, Unterliederbach, Otristel, Krieger-Verein Sossenheim, Sulzbach und Niederhofsheim, welche dem Verbande bereits angehören, daß sie niemals aus dem Verbande austreten würden. Der Krieger-Verein Klein-Schwalbach erklärt seinen sofortigen Eintritt in den Verband. Die Krieger-Vereine „Germania“ zu Soden, Kellheim, Münster und Simblingen erklären, daß in ihren Vereinen die Absicht vorliege, dem Verbande beizutreten. Der Krieger-Verein „Vorwärts“ zu Höchst erklärt, daß er von dem Kriegerbunds-Vorstand die Weisung erhalten habe, dem Frankfurter Verbande beizutreten und deshalb letzterem beigetreten sei. Der Vorsitzende Doetsch dankt den Kameraden dafür, daß sie so zahlreich erschienen, daß das große Lokal sie kaum hätte fassen können und ermahnt, die Kameradschaft in den Vereinen auch künftig stets zu pflegen. Darauf wird die Versammlung geschlossen. Das Weiter war den ganzen Tag ein ausgezeichneter, das kameradschaftliche Verhalten der einzelnen Theilnehmer ein musterhaftes, so daß nicht ein einziger Mißton die Versammlung störte.

* Der Wiesbadener „Dilettanten-Orchester-Verein“ veranstaltet am Montag, den 16. Mai, Abends 8 Uhr, im Saale des Casino, Friedrichstraße 22, seinen ersten Familien-Abend. Aus dem sorgfältig gewählten Programm ist ersichtlich, daß der junge Verein bemüht ist, klassische und moderne Orchesterwerke in sorgfältiger Vorbereitung zu Gehör zu bringen. Die Aufführung beginnt mit der Es-dur-Symphonie (Nr. 3) von Haydn und schließt mit der Prometheus-Ouverture von Beethoven. Der Dirigent des Vereins, Herr Arthur Michaelis, wird die Zuhörer durch den Vortrag des D-dur-Violin-Concerts von Vazgini erfreuen. Das talentvolle Vereinsmitglied Herr Bender hat zwei Stücke für Violoncello (Air von Bach und Capriccio von Holtermann) zum Vortrage gewählt. Erwähnt sei noch das Intermezzo-Sinfonico aus der Cavalleria rusticana von Mascagni und zwei Stücke für Streichorchester von Schumann u. Gilel. Unterstützt wird der Verein durch die Mitwirkung einiger Berufsmusiker (Bläser), da naturgemäß nur wenige Dilettanten sich mit der Ausübung von Blasinstrumenten befassen. Nach der Aufführung findet eine gefellige Unterhaltung statt. Gäste können durch Vereinsmitglieder eingeführt werden, und sind Interessenten zu dieser Veranstaltung höflichst eingeladen.

Provinzielles.

* Personal-Nachrichten. Der Vollziehungsbeamte Roth zu Hadamar ist vom 1. Juli cr. ab von Hadamar nach Limburg und der

Vollziehungsbeamte Donat von Limburg nach Dillenburg versetzt. Ersterem ist vom genannten Zeitpunkt ab die Ausführung der Vollziehungsbeamtengeschäfte der Steuerassessorbezirke Limburg und Hadamar letzterem die Vollziehungsbeamtengeschäfte der Steuerassessorbezirke Limburg und Herborn übertragen worden. — Dem Förster Gaiter zu Schaumburg ist die Anlegung der vom Fürsten zu Waldeck und demont ihm verliehenen silbernen Verdienstmedaille gestattet worden. — Personal-Veränderungen im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Frankfurt a. M. Angeheft sind: der Telegraphenassistent Neuendorf in Wiesbaden, die Postassistenten Becker in Limburg (Lahn) und Lanny in Königstein (Taunus). Befördert sind: die Postsecräre Kraut von Weilburg nach Wiesbaden und Fallmeier von Giesfeld nach Weilburg, der Postbeamte Kühns von Gms nach Lüneburg und Hiltermann von Nendeburg nach Gms.

— Schul-Nachrichten. Die ausgeschriebene Lehrerstelle in Langenliefen im Untertaunuskreise ist nicht zur Erzielung gekommen, da die Vernehmung des dortigen Lehrers auf Ansuchen zurückgenommen worden ist. — Die endgültige Befestigung der durch den Tod unseres früheren ersten Lehrers, Herrn Weber sen., erledigten Schulleihe in Gaus ist in der Weise bewerkstelligt worden, daß sämtliche Lehrer um eine Stelle aufrufen. Die dadurch erledigte letzte Stelle wurde einem geborenen Gauer, Herrn Boos, übertragen, der vorhin wegen Krankheit verhindert ist und durch Herrn Schulamts-Candidat Hnkelbach aus Wiesbaden vertreten wird. Herr Bief, der bisher in der ersten Mädchenklasse unterrichtet, ist zum 1. Mädchenlehrer ernannt worden und bezieht den durch diese Einrichtung bedingten weiteren Entgelt aus dem von 200 Mark für die Schulgemeinde als persönliche Zulage.

— Concursverfahren. Ueber das Vermögen des Schuhwärendlers Rudolf Greif zu Langenschwalbach ist das Concursverfahren eröffnet worden. Der Kaufmann Hermann Kay, Inhaber der Firma „J. Stern“ in Langenschwalbach, ist zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 7. Juni 1892 bei dem Gerichte anzumelden. — In dem Concursverfahren über das Vermögen des Guts-pächters Fritz Niederhäuser zu Hof Adamsthal ist der von den Gläubigern angenommene Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt worden.

— r. Idstein, 12. Mai. Der Erziehungsverein der Kreisynode Idstein entfaltet trotz seines kurzen Bestehens eine segensreiche Thätigkeit. Der Verein gegenwärtig 9 Pfleger, von denen 7 von dem Herrn Landesdirektor Sartorius dem Verein überwiesen wurden; 2 andere wurden vom Verein auf eigene Kosten übernommen. Die Hauskollekte, welche im vorigen Herbst im Synodalbezirk Idstein für den Idsteiner Erziehungsverein erhoben wurde, hat einen reichen Ertrag gegeben. Der Vorstand des genannten Vereins ist deswegen in der Lage, noch mehr Kinder, welche in Gefahr stehen zu verwaishen, in Erziehung und Pflege zu nehmen. Auch ist er bereit für ortsarme Kinder zu sorgen und einen Theil der Pflegegelder zu übernehmen, falls man die Kinder dem Vereine anvertraut. — Voretern wurde in Niederseelbach die 27 Jahre alte Frau Luise Schmidt, geb. Berg, aus Schlesien verhaftet und in das hiesige Amtsgerichtsgefängnis gebracht. Die Verhaftete war im Verdacht, bei wohlhabenden Familien in der hiesigen Stadt und in den Dörfern der Umgegend sich namhafte Gelddeträge unter allerhand falschen Vorpiegelungen erschwandelt zu haben. — Am vorigen Samstag wurde auf der hiesigen Landesbau-Inspection die eingegangenen Offerten für den Straßenneubau Gsch-Landstein geöffnet. Als Mindestforderung für die genannte Strecke erwies sich Herr Baunternehmer Seiz mit 147.000 Mark. Denselben werden denn auch wohl die Ausführungsarbeiten der genannten Strecke übertragen werden, da seine Forderungen den Kostenanschlägen möglichst entsprechen. Die Forderung eines anderen Baunternehmers für den Ausbau der genannten Strecke soll etwa 210.000 Mk. betragen haben. — Voretern war in Würges der 23jährige Schreiner Häbler, Sohn des früheren Bürgermeisters Häbler, mit dem Abladen von Baumstämmen beschäftigt. Dabei schlug dem ungeschicklichen jungen Mann ein Stamm derart in's Genick, daß er in Folge der erhaltenen Verletzungen bald starb.

* Aus der Umgegend. Der „Männergesang-Verein“ in Schierstein hat auch den Dirigenten, Herrn Stabschornist Schindler, der schon 32 Jahre lang den Verein leitet und ihn zu manchem Siege führte, zum Ehrenmitgliede ernannt.

In Rostheim ist es der Gendarmerie geblüht, einer sehr gefährlichen Einbrecherbande auf die Spur zu kommen. Die Spüßbuben hatten es auf die Kirche abgesehen, doch ist ihnen dort der Einbruch nicht gelungen. Bei der hiesigen in Rheinheffen wurden 71 französische Gräber aufgefunden; dieselben gehören jedenfalls dem 6. Jahrhundert nach Christi an. Das einschneidige Kurzsäbel, welches sich sonst in vielen Frankengräbern fand, wurde hier nicht angetroffen, dagegen erschienen Langschwerter aus Epähe in verschiedener Form. Die Funde werden gegenwärtig im Museum in Mainz gereinigt und kommen dann zur Ausstellung.

Der Schreiner Martin Becker von Kransberg verunglückte in Frankfurt. Er trug einen Schädelbruch und außerdem eine Erschütterung des Rückgrats davon. Es ist wenig Hoffnung vorhanden, den Verunglückten am Leben zu erhalten.

In Niederlanten sind vor einigen Tagen eine Scheune und ein Stall niedergebrannt. Es ist dies der erste Brand, der seit Jahrhunderten daselbst vorgekommen ist. Leider ist der Betroffene, Landwirth Ph. Schmitt, nicht versichert.

In Gms sind die sechs Männergesangsvereine: „Arndt“, „Eintracht“, „Gladau“, „Germania“, „Sängerlust“ und „Silberau“ zu einem Verbande zusammengetreten, welcher hauptsächlich die Einübung von Gesangsstücken und die Pflege eines richtigen Vereinslebens, sowie gegenseitige

keine Unterstützung bezweckt. Zum Dirigenten für Massenaufführungen wurde Herr Mag. Heydenreich und zu dessen Stellvertreter Herr Lehrer Corcilus gewählt.

Das Missionshaus der Ballotiner, deren Niederlassung in der Diözese Würzburg von staatlicher Seite genehmigt worden ist, wird in Montabaur oder Hadamar errichtet werden.

Die Toiletten der Zarin.

Aus Paris schreibt der „N. Fr. Fr.“ eine Dame: „In einem der besten Pariser Modehäuser waren neulich zahlreiche Toiletten zu schauen, die bunt, binnend, binnend die Zarin zu schmücken. Doch nicht in directer Verbindung mit den „hohen“ Toiletten ward der gewöhnliche Sterbliche gebracht, eine Glaswand trennte ihn von dem Gemache, in dem Toiletten, in einem Halbkreis arrangiert, Gercle hielten. Die Decoration war die denkbar günstigste — man betrat ein dunkles Vorgemach und blickte durch ein breites Fenster in einen von elektrischem Lichte erfüllten Salon, der die Roben birgt. Das Sensationsstück der Collection war eine Goldbrokat-Robe mit möglich langer Schleppe und gelber Crêpe-Decoration, reich mit roten Goldspitzen geschmückt. An den Roben der Zarin ist überhaupt Alles echt: der Goldfaden, der durch das Gewebe gezogen ist, um herrliche Kränze zu formen, die mattweißen Perlen, die in verschwenderischer Folge auf einer anderen Robe glänzen, sogar die Gürtelschnallen und Ringe der Schärpen sind aus funkelnden Diamanten gebildet, wie sie so seltenes rein nur in einer kaiserlichen Schatzkammer zu finden sind. Die Roben erscheinen zum größten Theile für die Festlichkeiten bestimmt, welchelässlich der goldenen Hochzeit des dänischen Königspaares in Kopenhagen stattfinden werden; einige Roben sind für Halbtrauer geeignet, so eine Directoire-Toilette in grauem Damast, mit Maube-Sammet gepußt, ferner eine graue Velin-Toilette mit schwarzen Spitzenvolants, die zweireihig am Saume zu finden und eine ungemein graziöse Taillen-Decoration bieten. Jedem ist ein hellblaues, am Saume mit Schleifen geschmücktes Seidenkleid. Als die Perle der Collection aber erschien uns eine Robe, deren bloße Hölle aus unschätzbaren Venetianer Spitzen geformt ist und deren Taille drei Diamantschnallen zieren. Sehr stilvoll ist eine Robe, Genre Hauteau, mit einem reichen Spitzenfaden; ganz präsentirt sich eine weißene Robe mit gestickter Taille. Ein rosafarbiges Morgenkleid mit einer Reihe aus golddurchwirkten Spitzen ist der Nachbar einer grauen Tuchrobe im englischen Genre, mit einer strahlenartigen Stickerei, die ponzarartig aus Gorge und die möglich hohen Ärmel bedeckt. Auch die Jupe ist stilvoll mit Stickereien geschmückt. Im Fond sahen wir einen von hellem Rot umrandeten, heliotrop-farbenen Mantel, dessen Sammt einen weichen Glanz verbreitet. Im Ganzen können wir constatiren, daß sich auch die Zarin den Gezeiten der Pariser Mode fügt; auch sie trägt den glatt geküllenen Rock, der einzig am Saume gepußt worden, die reich decorierten Taillen, die hohen Venetianer Ärmel. Trotz ihres kostbaren Materials machen die Roben der Zarin einen ausgesprochen einfachen Eindruck, was einem directen Wunsch der Zarin entsprechen soll. Sie sind aber dabei summtlich so stilvoll und schön, daß sie gewiß das Ihrige zur — Befestigung der französisch-russischen Allianz beitragen werden.“

Deutsches Reich.

* **Militärische Wachtposten.** Die „Schles. Ztg.“ macht in Bezug auf die wünschenswerthen Beschränkung der militärischen Wachtposten folgende Vorschläge: 1) Alle Ehrenposten, mit Ausnahme derjenigen von Personen der landesherrlichen Familie, können eingezogen werden. 2) Alle militärischen Magazine, Kammern, Banken und dergleichen sind von Dieben nicht mehr gefährdet wie das Privateigenthum der Bürger. Ein Zuwachen oder ein Privat-Posteninhalt enthalten höhere Werthe als eine Kammer mit Rüden alter Garnitur. Wenn jene durch Miegel und Schloß verwahrt werden und durch Schutzeute oder Nachtwächter bewacht werden, so kann das Gleiche auch für die militärischen und sonstigen fiskalischen Gebäude und Vorräthe gelten, ohne besondere Bewachung durch Nachtwächter. 3) Anlagen mit Explosivstoffen und sonstigen gefährlichen Anlagen werden stets weit außerhalb bewohnter Orte zu finden sein. Die Anlagen sind dort besser durch eine Einhegung mit Stacheldrahtzäunen als durch einen Posten abzusperren, welcher letzterer doch nicht überallhin dorthin kann. Wo es besonders erforderlich erscheint, sind (natürlich bewaffnete) Wächter anzustellen, die in der Nähe jener Establishments wohnen und die Aufsicht führen. 4) Die Posten, welche vor den Thoren der Garnison, in den Locale und ähnlicher Gebäude stehen und die Ein- und Auspassiren zu beobachten haben, werden fast durchweg von der Straße in den inneren Raum (Portal, Eingang u. s. w.) des Gebäudes zurückgezogen werden können. Sie und ihr Schilderhaus führen dann nicht den Verkehr der Straße, wo dieser sehr lebhaft sein sollte, und ihr Dienst kann unter der Thür ebenso, wahrscheinlich noch genauer, ausgeübt werden als außerhalb derselben. Auch die Mauern eines Zuchthauses lassen sich gewöhnlich von innen leichter bewachen als von außen. 5) Festungswerke sollten man gegen Unbesetzte nicht durch Posten, sondern durch Batterien und sonstigen Abstützungen schützen. Zur Kontrolle des Zustandes der Werke und Verhütung von äußeren Beschädigungen sind Wallaufseher und Wallpatrouille da. Posten auf den Festungswerken dürften nur unmittelbar an der Reichsgrenze erforderlich bleiben.

Kleine Chronik.

Der Cassirer der Deutschen Bank, mit Namen Frank, der s. Zt. an den bekannten betrügerischen Rubelspeculationen zum Nachtheil der Deutschen Bank Theil nahm und darauf einklopf, ist in Berlin verhaftet worden.

Auf dem Bahnhofe Schwarz bei Rudolstadt war die Frau eines Feldwebels mit ihrem älteren Kinde in einen Eisenbahnwagen eingestiegen, während die Schwiegermutter mit dem jüngeren Kinde noch auf dem Trittbrett stand und das Kind hineinreichen wollte. In diesem Augenblick stieß die rangirende Maschine auf den Zug, in Folge der starken Erschütterung stürzte die alte Frau mit dem Kinde herunter. Das Kleine gerieth dabei unter die Räder, die den Kopf vom Rumpfe trennten, die Frau, die das Kind retten wollte, bißte eine Hand ein.

Auf recht besagenswerthe Art ist in Barmen ein Färber um's Leben gekommen. Der Mann mußte täglich seinem erkrankten Kinde eine eiternde Wunde auswaschen, achtete dabei aber nicht darauf, daß er selber eine wenn auch nur unscheinbare, Verletzung an einem Finger hatte. Diese Unvorsichtigkeit hat er schwer büßen müssen: die Hand schwellte nach und nach ganz bedenklich an, und gestern ist der Bedauernswerthe im Krankenhaus nach unsäglichen Qualen an den Folgen einer Blutvergiftung gestorben. — Auch der Färber in Elberfeld, dem erst die Zehe, dann der Unter-, darauf der Oberarm, wie gemeldet, wegen Blutvergiftung amputirt worden war, ist gestorben.

In den Pariser Markthallen hielt am 9. d. M. ein Walfisch, der erste seiner Gattung, dem diese Ehre zu Theil wurde, seinen Einzug. Er maß in seiner Länge 4.80 Meter und wog 960 Kilogramm. Das Thier wurde an der bretonischen Küste, bei dem Vorgebirge Penmarc'h, gefangen, wo es bei der Ebbe im Sande liegen geblieben war. Ein Pariser Restaurateur kaufte das Fleisch, das sehr gut schmecken soll.

In Uckeritz (Mecklenburg) sind durch eine Fenersthrunst ein und dreißig Familien obdachlos geworden, eine Frau ist verbrannt.

Die Leiche des seit Monaten vermißten Oberlandesgerichtsrathes Heinsheimer aus Karlsruhe ist in Speyer im Rhein gelandet.

Aus Pest, 11. Mai, wird gemeldet: In der Gegend von Brody bei Bacska ist ein Holzflöß gekentert; 60 Menschen, darunter Frauen und Kinder, sind ertrunken.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 12. Mai.** In der gestrigen Strafkammer-Sitzung wurde noch über folgende Gegenstände verhandelt: Zwei junge Burken von Eschborn, der Drechsler Julius R. und der Schlosser Heinrich B., haben in einer Wirthschaft schamlose Nieder gesungen und den Bürgermeister beleidigt, wofür das Schöffengericht in Höchst a. M. Jedem mit 10 Tagen Gefängnis belegte. Ihre Verurteilung hiergegen hatte keinen Erfolg. — Der Sattler Josef Bl. von Griesheim war vom Amtsgericht zu Höchst wegen Beleidigung eines Gensdarmen zu einer Gefängnisstrafe von 4 Monaten verurtheilt worden. Gegen dieses Urtheil hat der Angeklagte Berufung eingelegt, in Folge deren dasselbe aufgehoben und die Strafe um einen Monat ermäßigt wurde. — Der Schuhmacher Albert H. von Höchst a. M. ist wegen Widerstand vom Amtsgericht daselbst zu einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen verurtheilt worden. Seine Berufung hiergegen wurde verworfen. — Der Knecht Ernst Schm. von Nordenstadt verurtheilt wegen Körperverletzung in eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten. Der Angeklagte hat den Wirth Bund daselbst mit einem Messer gestochen. — Der Landmann Friedrich G. aus Wörsdorf wird wegen Bedrohung mit 80 Mk. Geldstrafe belegt.

Telegramme.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Erfeld, 12. Mai. Der hiesigen „Volkszeitung“ zufolge ersticken gestern bei einem verhältnismäßig kleinen Brande sieben Personen.

Stuttgart, 12. Mai. Der „Staatsanzeiger“ meldet: Dem Kriegsminister General von Steinheil wurde auf sein Ansuchen wegen seiner leidenden Gesundheit in Anerkennung seiner ausgezeichneten Dienste der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt. Der Commandeur der 90. Division, General Freiherr Schott v. Schottenstein, wurde zum Kriegsminister ernannt. Der König sandte dem Minister v. Steinheil ein warmes Dankschreiben und schenkte ihm sein Porträt unter dem Ausdruck seiner Anerkennung und seiner wohlwolligen Gesinnung.

Füttich, 12. Mai. Die Arbeiterpartei beschloß in ihrer gestrigen Versammlung, indem sie gegen die Parteilichkeit der Behörden protestirte, auf die am Sonntage beabsichtigte Kundgebung gelegentlich der Prozession nach der Kathedrale zu verzichten.

London, 12. Mai. Gestern wurde unter dem Vorfige des Herzogs von Cambridge das 47. Jahresfest des deutschen Hospitals in London begangen. An einem Festmahle im „Hotel Metropole“ nahmen 180 Personen theil. Der Herzog von Cambridge gab eine Uebersicht über die Einnahmen (1968 Pfd. St.) und Ausgaben (9801 Pfd. St.) des Jahres 1891. Graf Metternich brachte ein Hoch auf den Herzog aus, welcher zum achtzehntenmale der Feier präsidirte. Von den geschätzten Beiträgen in Höhe von 2862 Pfd. St. spendete Kaiser Wilhelm 200, Kaiser Franz Joseph 50, der Herzog von Cambridge 20 Pfd.

(Depeschen-Bureau Herold.)

Füttich, 12. Mai. Die verhafteten Anarchisten sind bezüglich der Attentate und Dynamitdiebstähle völlig geständig; sie behaupten, die erübrigten Vorräthe in die Maas geworfen zu haben. Die Nachforschungen in der Maas blieben einweilen erfolglos. Alle hiesigen Advokaten verweigern die Uebernahme der Verttheidigung.

* **Berlin, 12. Mai.** Eine heute hier abgehaltene Versammlung von Arbeitlosen wurde polizeilich aufgelöst. Es waren etwa 2000 Personen anwesend. Maler Schweiger brachte eine Resolution ein, in welcher die Versammlung erklärt, daß sie sich nicht an die Zukunft klammert, sondern durch eigenen Willen eine Umgestaltung der Verhältnisse herbeiführen will. Der Polizei gelang es leicht, die Ansammlungen zu zerstreuen.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 12. Mai 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Stadt-Obliigationen			Reichenb.-Pard. ult.			Böhm. Nord Gld.			Meining. Hyp.-B.		
4.	Dtsch. Reichs.-A.	106.65	4.	Frankf. M. Lit. R.	102.50	4.	Gotthard-Bahn	136.10	4.	» West Sib. fl.	84.80	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	100.00
3 1/2	» » »	99.95	3 1/2	» N & Q	99.05	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.50	4.	» Gold fl.	102.80	3 1/2	» » » K.L.	100.00
3.	» » »	85.80	3 1/2	» S	99.30	4.	» St.-A. gar.	—	1.	Elisabeth stpf.	96.35	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	100.00
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.70	3 1/2	Darmstadt	—	4.	» conv. Westb.	46.80	4.	» strf.	100.50	3 1/2	» » »	100.00
3 1/2	» » »	99.90	4.	Heidelberg v. 1890	102.10	4.	» Genuss-Sch.	—	4.	Franz-Josef Sib. fl.	82.	4.	Pr.-Bd.-Cr.-A.-B.	100.00
3.	» » »	85.75	3.	Karlsruhe 1886	86.90	4.	Schweiz. Central	126.10	4 1/2	Gal. C.-Ldw. »	85.20	4.	» Central-B.-Cr.	100.00
4.	Bad. St.-Obl.	104.10	3 1/2	Mainz	94.50	4.	» Nordost	108.80	4.	» 1890	81.50	3 1/2	» Comm.-Obliq.	100.00
4.	» v. 1886	105.95	4.	Mannheim 1890	102.10	4.	Verein. Schweizb.	62.50	4.	Oest.-Localb. Gld.	95.50	3 1/2	» Hyp.-B. div. S.	100.00
4.	Bayer. »	106.65	3 1/2	Wiesbaden	96.	4.	Ital. Mittelmeer	97.10	5.	» Nordwest	106.90	4.	» Rhein. Hyp.-Bk.	100.00
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.70	4.	» »	102.50	4.	» Meridionales	125.50	5.	» Lit. A. Sib. fl.	91.80	3 1/2	» Süd. B.-Cd. Mneh.	100.00
4.	Hessische Obl.	105.15	5.	Bukarest	94.70	5.	Russ. Südwest	77.95	5.	» B.	91.	3 1/2	» Ital. Allg. Imm. L.	100.00
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	96.85	5.	» 1888	—	4.	Luxemb. Pr.-Henri	59.	5.	Süd. Lomb. Gd.	104.45	4.	» » »	100.00
3.	Sächsische Rte.	87.	4.	Lissabon 2000r	58.40	Zf. Industrie-Actien.			4.	» » »	96.70	5.	» » »	100.00
4.	Wrtth. Obl. 75-80	104.	4.	» 400r	58.40	4.	Allgem. Elekt.-G.	128.50	3.	» » » 1871	—	4.	» Nationalbk.	100.00
4.	» 81-88	105.25	5.	Neapel St. gar. Le.	78.90	4.	Anglo-Ct.-Guano	138.	5.	» Ung. Stsb. G. fl.	107.	4.	Oest. B.-Cr.-B.	100.00
4.	» 85-87	104.95	4.	Rom Ser. II-VIII	79.70	5.	Bad.-Anil.-u. Sodaf.	268.70	4.	» 1-8 Em. Fr.	85.30	4 1/2	Russ. Bod.-Cr.-B.	100.00
3 1/2	» » »	99.70	3 1/2	Zürich	95.90	5.	» Zuckerkf. Wagh.	56.	3.	» 9	82.10	4.	Schwed. R.-H.-B.	100.00
4.	Gal. Propin. strf. fl.	79.85	5.	Pr. Buenos-Air.	37.70	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	28.	3.	» v. 1885	80.80	3 1/2	» Serb. StB.-C.-A. Fr.	100.00
4.	Schwed. Obl.	103.	4.	Stadt Buenos-Air	54.	5.	» Pr.-A.	80.	3.	» Erg.-N.	82.10	5.	» » »	100.00
3 1/2	» » »	93.90	Zf. Bank-Actien.			4.	Brauerei Binding	163.25	3.	Prag-Dux. Gold fl.	107.60	Anlehensloose		
3.	» » »	84.50	3 1/2	Dtsche Reichsbank	148.75	4.	» Duisburg	59.50	3.	» » »	100.25	Zf. Verzinsl. in Procent		
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	101.80	3 1/2	Frankfurter Bank	139.50	4.	» z. Eiche (Kiel)	126.	4.	Raab-Oedb.	68.60	4.	Bad. Präm. Th. 100	100.00
5.	Griech. G.-A. v. 90	63.20	4.	Amsterdamer Bank	151.40	4.	» z. Essighaus	70.20	3.	Rudolf Silber fl.	82.05	4.	Bayer. »	100.00
4.	» kl.	63.30	4.	Basler Bk.-Verein	128.	4.	Kalk (v. Bardh.)	95.50	4.	(Salzkgtb.) fl.	100.35	5.	Don. Regul. 5 fl. 100	100.00
4.	» v. 87	58.40	5.	Berl. Handelsg. ult.	139.80	4.	» Kempff	127.80	5.	Ung. N.-Ost Gld.	103.45	5.	Goth. Pfd. I. Th. 100	100.00
5.	» 100	58.40	4.	Darmst. Bank	138.40	4.	» Mainzer Act.	154.90	5.	» Galizische » fl.	87.35	3 1/2	» II. » 100	100.00
5.	» 20	—	4.	Deutsche Bank	160.30	4.	» Park Zweibr.	91.	5.	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.45	3.	Holl. Comm. fl. 100	100.00
5.	Ital. Rente cpt. Lire	90.	4.	D. Genoss.-Bank	119.90	4.	» Stern. Oberrad	135.80	3.	» 500r	55.45	3.	Köln. Mind. Th. 100	100.00
5.	» ult.	89.90	4.	» Unionbank	75.	4.	» Storch. Speyer	98.80	3.	» Mittelmeer	84.20	4.	» Madrider Fr. 100	100.00
5.	» 10000r »	90.	4.	» Vereinsbank	103.	4.	» ver. Gräf. & Sgr.	75.50	4.	Livorneser	62.75	4.	Mein. Pr.-Pt. Th. 100	100.00
3.	» kleine »	55.50	4.	Discont.-Comm.	192.70	4.	» Wörger	47.50	4.	Sardin. Secund. Le.	77.	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 200	100.00
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	95.15	4.	Dresdener Bank	141.90	4.	Brauhaus Nürnberg	79.50	5.	Sicilian. E.-B.	81.50	5.	» 1860 » 500	100.00
4 1/2	» St.-E.-O. (Elis.)	98.45	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	136.	5.	Cementw. Heideb.	123.25	5.	Südit. (Mér.) Fr.	59.40	3.	Oldenburger Th. 40	100.00
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	80.90	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	108.90	5.	» Goldenbg.	92.70	5.	Toscan. Central	101.90	4.	Stuhlw.-R.-Gr. 100	100.00
4 1/2	» » April	81.	4.	Internat. Bank	107.20	5.	» Weller & Co.	146.50	5.	Gotthardbahn	103.40	4.	Türk. Fr. 4000 (C. 76)	100.00
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	—	4.	Mitteld. Creditbk.	97.20	5.	Dpfkornb.-u. Hefef.	77.	5.	Gr. Russ. E.-B. Gs.	76.20	Unverzinsliche per Stück		
4 1/2	» » Mai	81.20	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	117.50	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	232.20	5.	Russ. Südwest Rbl.	90.80	—	Ansbach-Gunz. 4 fl.	100.00
3.	Portug. St.-Anl. fl.	39.70	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	172.40	5.	D. Verlagsanstalt	182.	5.	Ryasan-Kosl.	88.70	—	Augsburger » 7	100.00
3.	» äuss. Schuld	28.55	4.	Pfälzische Bank	113.90	5.	Eiseng. v. Mill. & A.	83.90	5.	Warsch.-Wien.	97.	—	Barletta Fr. 100	100.00
5.	» kleine St.	28.60	4.	Rhein. Creditbank	118.45	5.	Farbwerke Höchst	269.90	5.	Wladikawkas Rbl.	90.05	—	Braunschw. Th. 20	100.00
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.95	4.	Schaaffhaus. B.-V.	107.60	5.	Filzfabrik Fulda	149.75	5.	Anatolische	84.80	—	Bukarest Fr. 20	100.00
4.	» kl.	97.95	4.	Süddeutsche Bank	101.85	5.	Frankf. Baubank	101.70	4 1/2	Portugies. E.-B.	47.60	—	Finländische Th. 100	100.00
4.	» am 1890	82.20	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	157.90	4.	» Hotel	82.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.			—	Freiburger Fr. 15	100.00
4.	» innere Lei.	82.	4.	Württ. Vereinsbk.	128.50	4.	» Trambahn	209.	4.	Atlant. & Pac. 1897	70.90	—	Genua Le. 120	100.00
5.	» äuss.	82.10	5.	Oesterr.-Ung. Bank	84.50	4.	Geisenk. Gusst.	90.	4 1/2	Brunsw. & W. 1937	—	—	Kurhess. Th. 40	100.00
5.	Russ. II. Orient Rbl.	68.	5.	Oesterr. Länderbk.	179.50	4.	Glasindustrie. Siem.	157.50	6.	Calif. Pac. I.M. 1912	—	—	Mailänder Fr. 45	100.00
4.	» III. Orient	67.30	5.	» Creditanst.	272.25	4.	Grazer Trambahn	92.80	6.	Central Pac. 1898	107.20	—	Meiningen fl. 7	100.00
4.	» Cons. v. 1880	95.	5.	Ungar. Creditbk.	308.25	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	112.20	6.	do. (Joag Vail) 1900	107.95	—	Neuchâtel fr. 10	100.00
4.	» Eisb.-A.-I-II	95.50	5.	» Esk. u. W.-B.	98.87	4.	» Elektr. G. Wien	87.70	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	88.40	—	Oesterr. v. 64 fl. 100	100.00
4.	Serb. amor. G.-R. fl.	80.20	5.	Unionbk. in Wien	211.	4.	Köln. Strassenb.	113.85	6.	» Milw.-St. Paul 1910	—	—	» Credit » 58 » 100	100.00
4.	» Taback-Rente	81.30	5.	Wiener Bk.-Verein	97.75	4.	» Verl. u. Druck.	116.25	6.	» do. III » 1937	105.90	—	Pappenheimer fl. 7	100.00
4.	» St.-E.-Obl. A.B.	81.70	4.	Allg. Els. Bkges.	111.80	4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	87.	6.	Chic. Rock Isl. 1934	101.80	—	Schwedische Th. 100	100.00
4.	» » » »	79.80	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	112.95	4.	Nied. Leder f. Spier	68.	6.	» Denv. & Rio Gr. 1900	114.10	—	Ung. Staats ö. fl. 100	100.00
4.	Spanier cpt. Pa	62.70	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	104.20	4.	Nord. Lloyd	105.90	6.	» » » 1936	80.60	—	Venetianer Le. 30	100.00
4.	» ult.	62.50	5.	Banque Ottomane	113.60	4.	Röhrenk.-F. Dürr	117.	6.	» » » 1937	83.90	Wechsel. Kurze		
4.	» kl.	—	Zf. Eisenbahn-Actien.			4.	» Spinn. Hüttenhm.	50.	Amsterdam			Antwerpen-Brüssel		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. fl.	96.90	4.	Heidelberg-Speyer	40.90	4.	» Strassb. Dr. u. Verl.	130.	Italien			London		
5.	Türk. Zoll.-O. opt.	98.	4.	Hess. Ludw.-Bahn	110.90	4.	Türk. Taback-Reg.	183.75	Paris			Schweizer Bankplätze		
5.	» » » 20	92.80	4.	Ludwigsh.-Bexb.	221.35	4.	» Veloce it. Dpsch.	73.50	Wien			Gold u. Papiergeld		
5.	» » » ult.	89.95	4.	Lübeck-Büchen.	145.	4.	» Ver. Brl.-Fft. Gum.	112.90	20-Franken-Stücke			Dollars in Gold		
5.	» Fund. v. 88 fl.	85.10	4.	Mariemb.-Mlawka	56.55	4.	» D. Oelfabriken	78.70	Dukaten			Engl. Sovereigns		
4.	» priv. v. 1890 fl.	77.	4 1/2	Pfälz. Maxbahn	140.50	4.	» Schuhst. Fulda	142.	Russ. Imperials			Amerik. Banknoten		
4.	» cons. »	29.20	4.	» Nordbahn	111.35	4.	» Verlag Richter	56.	Franzö. »			Oesterr. »		
1.	» conv. Lit. B.	20.35	4.	Werrabahn	69.	4.	» Wessel. Prz. u. Stg	91.85	Russische »			* bedeutet ohne Zinsen		
1.	» » » D.	93.40	4.	Albrecht J.W.	75.87	4.	» Westd. Jute-Spinn.	99.50	Compt.-Notir. Durchschn. Cours.			Ultimo-Notirungen erster Cours.		
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	93.55	4.	Ver. Arad. Csan.	98.75	4.	Zellstoff. Waldh.	140.90						
4.	» » » fl. 500	93.75	4.	Böhm. Nord	153.50	4.	Zellstoff Dresden	47.						
4.	» » » fl. 100	102.45	4.	» West	302.	Zf. Bergwerks-Actien.			Zf. Pfandbriefe.					
4 1/2	Eis.-AL Gld.	85.50	4.	Buschthrad. B.	386.	4.	Concordia, Bgb.-G.	78.10	4.	Bayr. Vrb. Mneh. fl.	101.45			
4 1/2	» Silb.	85.90	4.	Czakath-Agram	56.87	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	49.	3 1/2	Nürnberg. » Pfdbr.	101.60			
5.	Pap.-Rte.	85.90	4.	Donau-Drau	171.	4.	Gelsenkirch. ult.	132.30	3 1/2	B. Hyp.-u. W.-B.	102.10			
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 fl.	101.60	4.	Dux-Bodenb. ult.	468.	4.	Hugo b. Buer i. W.	79.50	3 1/2	» » » 1885	100.80			
4.	Grundentl. fl.	80.30	4.	Gal. Carl-Ludw.-B.	181.87	4.	Kaliw. Aschersleb.	129.50	4.	» v. 1886/90	101.30			
5.	Argent. v. 1887 Pes	49.	4.	Graz-Köflach ult.	213.62	4.	» Westeregeln	93.	4.	» » » Ser. XIV	102.			
5.	» v. 88 innere »	39.40	4.	Lemberg-Czern.	206.	4.	» Lothr. Eisenwerke	114.40	4.	Ldw. Crdbk. Frkf.	101.80			
5.	» v. 88 äuss. »	40.40	5.	Oest.-Ung. St.-B.	247.75	4.	» Pr.-A. Lit. A.	40.40	4.	Hyp.-Bk. i. Hamb.	100.45			
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. fl.	87.90	5.	» Local.-B.	141.	4.	» Massen. Bgb.-Ges.	53.	4.	» » » 1892	93.			
4.	Un. Egypt.-A. opt. fl.	99.	5.	» Südbahn	75.50	4.	Oest. Alpine Mont.	49.90	4.	» v. 1886/90	101.30			
4.	» » » ult.	98.85	5.	» Nordwest	179.75	4.	Riebeck. Montan	165.50	4.	» » » 1893	95.			
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. »	93.	5.	» » » Lit. B.	200.75	4.	Ver. Kön. & Laurah.	110.50	4.	» » » 1894	95.			